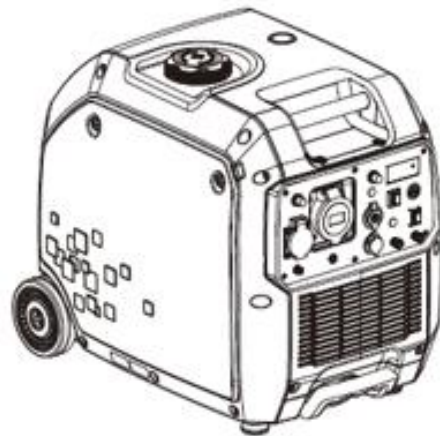


Bedienungsanleitung

Tragbarer Generator PMI4500/PMI6500



Copyright © 2025 PR Industrial s.r.l. – LOC. Il Piano – 53031 Casole d'Elsa (SI)

Printed in Italy Alle Rechte vorbehalten, inklusive weltweite Urheberrechte,
Vervielfältigungsrechte.

Dieser Ausdruck darf vom Empfänger nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
Er darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt
oder übersetzt werden. Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung von PR Industrial s.r.l. erlaubt.

Jeder Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere im Bereich des
Urheberrechtsschutzes, wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. PR Industrial s.r.l. arbeitet
ständig daran, seine Produkte für die Weiterentwicklung auf technischer Ebene zu
verbessern. Aus diesem Grund behalten wir uns das Recht vor, Änderungen an den
Abbildungen und Beschreibungen in dieser Dokumentation vorzunehmen, ohne verpflichtet
zu sein, solche Änderungen an den zuvor verteilten Maschinen vorzunehmen.

Korrekturen vorbehalten. Im Deckblattbild kann die Maschine mit Sonderausstattungen
(optional) ausgestattet werden.

Hersteller

PR Industrial s.r.l.
Loc. Il Piano
53031 Casole d'Elsa (SI) - Italien
Tel.: +39 0577965200
E-Mail-Adresse: info@pramac.com

Original-Bedienungsanleitung

Zusammenfassung

1. Vorwort	5
2. Einleitung	6
2.1 Mittel zur Darstellung dieser Bedienungsanleitung	6
2.2 Vertreter PRAMAC	7
2.3 Beschriebene Gerätetypen	7
2.4 Gerätekennzeichnung	7
3. Sicherheitsbestimmungen	8
3.1 Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung	8
3.2 Beschreibung und Verwendungszweck der Maschine	9
3.3 Betriebssicherheit	10
3.4 Benutzerqualifikation	11
3.5 Sicherheit bei der Verwendung von Verbrennungsmotoren	13
3.6 Technischer Kundendienst und Sicherheit	14
4. Selbstklebende Sicherheits- und Warnschilder	16
5. Serienausstattung	17
6. Heben und Transport	18
7. Bedienung	19
7.1 Vorbereitung der Maschine für die erste Inbetriebnahme	19
7.2 Stromversorgungsanforderungen	19
7.3 Stromabstufung	20
7.4 Erdung	21
7.5 Betrieb mit schweren Lasten	22
7.6 Installation	22
7.7 Verwendung von Verlängerungskabeln	22
7.8 Verwendung der Zugstange	24
7.9 Übersicht	25
7.9.1 PMI4500	25
7.9.2 PMI6500	26
7.10 Bedienfeld	27
7.10.1 PMI4500	27
7.10.2 PMI6500	28
7.11 Steuerungsfunktionen	29
7.12 Vor der Inbetriebnahme	36

7.13	Inbetriebnahme des Generators.....	40
7.14	Anschluss des elektrischen Gerätes.....	43
7.15	Anhalten des Stromaggregats.....	45
8.	Wartung.....	47
8.1	Regelmäßiger Wartungsplan	47
8.2	Austausch des Motoröls.....	48
8.3	Wartung des Luftfilters	49
8.4	Wartung Filter Schalldämpfer und Funkenfänger (falls ausgestattet)	50
8.5	Wartung des Kraftstofffilters (falls vorhanden).....	50
8.6	Wartung der Zündkerze	51
8.7	Geschwindigkeit	52
8.8	Einstellung	52
8.9	Lagerung über längere Zeiträume	52
8.10	Batterie	53
9.	Fehlersuche	55
10.	Entsorgung	56
11.	Technische Daten.....	57
11.1	PMi 4500.....	57
11.2	PMi 6500.....	58
12.	Diagramm.....	59
12.1	Pmi4500	59
12.2	Pmi6500	60

1. Vorwort

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und Verfahren für den sicheren, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Betrieb dieser PRAMAC-Maschine. Eine sorgfältige Lektüre sowie das Verständnis und die Beachtung dessen, was im Handbuch geschrieben steht, tragen dazu bei, Gefahren abzuwenden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu reduzieren und die Verfügbarkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Diese Bedienungsanleitung ist kein Leitfaden für außerordentliche Wartungs- und Reparaturarbeiten. Diese Arbeiten müssen durch das Service-Center oder durch anerkanntes qualifiziertes Personal von PRAMAC durchgeführt werden. Die Verwendung und Wartung dieser Maschine mit PRAMAC-Kennzeichen muss den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen entsprechen. Unsachgemäßer Betrieb oder nicht vorschriftsmäßige Wartung können zu Gefahren führen. Aus diesem Grund muss die Bedienungsanleitung immer am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden.

Defekte Maschinenteile müssen sofort ausgetauscht werden!

Der Ansprechpartner von PRAMAC steht Ihnen bei Fragen zu Betrieb oder Wartung jederzeit zur Verfügung.

2. Einleitung

2.1 Mittel zur Darstellung dieser Bedienungsanleitung **Warnsymbole**

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise der Kategorien:
GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, ACHTUNG.

Diese sind zu beachten, um die Gefahr des Todes oder der Verletzung des Bedieners, Sachschäden oder eine nicht fachgerechte Betreuung auszuschließen.



GEFAHR

Diese Warnhinweise verweisen auf unmittelbare Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Eine Gefahr kann durch Anwendung der jeweils angegebenen Maßnahmen vermieden werden.



WARNHINWEIS

Diese Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Eine Gefahr kann durch Anwendung der jeweils angegebenen Maßnahmen vermieden werden.



VORSICHT

Diese Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren hin, die zu leichten Verletzungen führen können.

- Eine Gefahr kann durch Anwendung der jeweils angegebenen Maßnahmen vermieden werden.

ACHTUNG

Diese Warnhinweise verweisen auf mögliche Gefahren, die zu Sachschäden führen können.

- Eine Gefahr kann durch Anwendung der jeweils angegebenen Maßnahmen vermieden werden.

Hinweise

Hinweis: Nachfolgend finden Sie weitere Informationen.

Verwaltungsanleitung

- Dieses Symbol erfordert, dass Sie etwas tun.

1. Die nummerierten Anweisungen für die Verwaltung erfordern die Ausführung von Vorgängen in der angegebenen Reihenfolge.
 - Dieses Symbol dient der Auflistung.

2.2 Vertreter PRAMAC

Ansprechpartner für PRAMAC ist je nach Land der PRAMAC-Kundendienst, die PRAMAC-Tochtergesellschaft oder der PRAMAC-Händler.

Die Adressen finden Sie im Internet unter WWW.PRAMAC.COM

Die Adresse des Herstellers finden Sie am Anfang dieser Betriebsanleitung.

2.3 Beschriebene Gerätetypen

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf verschiedene Gerätetypen, die zur gleichen Produktpalette gehören.

Aus diesem Grund können einige Abbildungen etwas anders aussehen als das Gerät, das Sie besitzen.

Es können auch Komponenten beschrieben werden, die nicht in dem Gerät enthalten sind, das Sie besitzen.

Details zu den beschriebenen Gerätetypen finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

2.4 Gerätekennzeichnung Typenschilddaten

Das Typenschild enthält Daten, die das Gerät eindeutig identifizieren. Diese Daten werden benötigt, um Ersatzteile zu bestellen und technische Abklärungen anzufordern.

➤ Notieren Sie sich die Gerätedaten in der folgenden Tabelle:

Beschreibung	Ihre Daten
Gruppe und Typ	
Baujahr	
Code-Nr	
Seriennr	

3. Sicherheitsbestimmungen

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Sicherheitshinweise der folgenden Kategorien: GEFAHR, WARNHINWEIS, VORSICHT, *HINWEIS* und ZUSATZHINWEIS. Diese sind zu beachten, um die Gefahr von Verletzungen, Geräteschäden oder unsachgemäßer Wartung zu verringern.



Dies ist ein Sicherheitssymbol, das vor möglichen Verletzungen warnt.

- Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften, die dieses Symbol anzeigen.



GEFAHR

GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin; die Nichtbeachtung dieser Warnung führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

- Um tödliche und schwere Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie bitte strikt alle Sicherheitshinweise, die diesem Stichwort folgen.



WARNHINWEIS

WARNHINWEIS weist auf eine gefährliche Situation hin; die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Um die Möglichkeit tödlicher und schwerer Unfälle zu vermeiden, sind alle Sicherheitshinweise, die diesem Stichwort folgen, strikt zu beachten.



VORSICHT

VORSICHT weist auf eine gefährliche Situation hin; die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen.

- Um mögliche leichte oder mittelschwere Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie bitte strikt alle Sicherheitshinweise, die diesem Stichwort folgen.

HINWEIS: Erscheint dieses Wort ohne das Sicherheitssymbol, weist *HINWEIS* auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann. Zusatzhinweis: Ein Zusatzhinweis enthält weitere wichtige Informationen für ein Verfahren.

3.2 Beschreibung und Verwendungszweck der Maschine

Diese Maschine ist eine tragbare Stromquelle. Der tragbare PRAMAC-Generator besteht aus einem Stahlrohrrahmen, der aus einem Kraftstofftank, einem Benzinmotor, einem Bedienfeld und einer Lichtmaschine besteht. Das Bedienfeld enthält Tasten und Steckdosen. Wenn der Motor läuft, wandelt der Generator mechanische Energie in elektrische Energie um. Der Bediener verbindet elektrische Lasten mit den Netzsteckdosen.

Diese Maschine wird zur Stromversorgung von angeschlossenen elektrischen Lasten verwendet. Konsultieren Sie die Produktspezifikationen für die Ausgangsspannung und Frequenz des Generators sowie für die maximale Leistung dieses Generators.

Diese Maschine wurde ausschließlich für den oben genannten Verwendungszweck entwickelt und gebaut. Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke kann die Maschine dauerhaft beschädigen oder zu schweren Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen in der Nähe führen. Schäden an der Maschine durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Folgende Praktiken gelten als Missbrauch:

- Anschluss an eine elektrische Last, deren Spannung und Frequenz nicht mit dem Ausgang des Generators kompatibel sind
- Generatorüberlastung mit einer Last, die im Dauerbetrieb oder beim Start zu viel Leistung erhält
- Verwendung des Generators in einer Weise, die nicht den bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Vorschriften und Gesetzen entspricht
- Verwendung der Maschine als Leiter, Stütze oder Arbeitsfläche
- Verwendung der Maschine zum Transport von Personen oder Ausrüstung
- Verwendung der Maschine außerhalb der werkseitigen Vorgaben
- Verwendung der Maschine im Gegensatz zu den Warnhinweisen auf der Maschine und in der Bedienungsanleitung.

Diese Maschine wurde nach den neuesten internationalen Sicherheitsstandards entwickelt und gebaut. Um Gefahren so weit wie möglich auszuschließen, wurde sie mit größtmöglicher technischer Sorgfalt konzipiert und umfasst seitliche Schutzplatten und Warnschilder für mehr Sicherheit des Anwenders. Trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen können andere Risiken bestehen. Diese werden Restrisiken genannt. Mögliche Risikofaktoren für diese Maschine:

- Wärme, Lärm, Abgase und Kohlenmonoxid aus dem Motor
- Brandgefahr durch falsches Tanken
- Benzin und Benzindämpfe
- Stromschlag und Lichtbogen
- Verletzungen durch unsachgemäße Hebetchnik

Stellen Sie zum Schutz von sich selbst und anderen sicher, dass Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

3.3 Betriebssicherheit



GEFAHR

Kohlenmonoxid.

Die Verwendung eines Generators innerhalb von Gebäuden kann **INNERHALB WENIGER MINUTEN ZUM TOD FÜHREN.**

Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid (CO). Dies ist ein unsichtbares und geruchloses Gift. Wenn man die Abgase des Generators riecht, wird CO eingeatmet. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie CO einatmen, auch wenn Sie keinen Geruch wahrnehmen.

- Verwenden Sie den Generator **NIEMALS** in Gebäuden, Garagen, Kellern, Untergeschossen oder anderen teilweise geschlossenen Räumen. In diesen Gebieten kann sich Kohlenmonoxid tödlich anreichern. Ein Ventilator oder ein offenes Fenster sorgen **NICHT** für ausreichend Frischluft.
 - Verwenden Sie die Generatoren **NUR** im Freien und nicht in der Nähe von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen. Diese Öffnungen können die Abgase des Generators anziehen.
 - Auch bei sachgemäßer Verwendung eines Generators kann CO ins Haus gelangen. Verwenden Sie zu Hause **IMMER** einen batteriebetriebenen oder mit Stützbatterie betriebenen CO-Melder.
 - Setzen Sie sich bei Unwohlsein, Schwindel oder Schwächegefühl nach dem Gebrauch des Generators **SOFORT** der frischen Luft aus. Konsultieren Sie einen Arzt. Es könnte sich um eine Kohlenmonoxidvergiftung handeln.
-



WARNHINWEIS

Stromschlag-, Brand- oder Explosionsgefahr. Ein falscher Anschluss des Generators an die elektrische Anlage eines Gebäudes kann dazu führen, dass der Strom des Generators in das Stromversorgungssystem zurückfließt. Dies kann zu Stromschlägen, schweren Verletzungen oder zum Tod von Arbeitern in Elektrizitätswerken führen!

- Folgende Anschlussvoraussetzungen müssen erfüllt sein.
-

Anschlussvoraussetzungen

Um den Generator an die elektrische Anlage des Gebäudes anzuschließen, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein.

- Der Generator muss die Leistungs-, Spannungs- und Frequenzanforderungen der Geräte im Gebäude erfüllen.
- Der Generator muss vom Stromnetz getrennt werden.
- Die Anschlüsse vom Generator an das Stromnetz eines Gebäudes müssen von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Die elektrischen Anschlüsse müssen allen Gesetzen und Vorschriften zur elektrischen Energie entsprechen.



WARNHINWEIS

Eine Vertrautheit mit der Maschine und eine entsprechende Schulung sind für den sicheren Betrieb erforderlich. Maschinen, die falsch oder von unqualifiziertem Personal verwendet werden, können gefährlich sein. Lesen Sie die Bedienungsanleitung in diesem Handbuch und in der Motoranleitung, um sich mit der Position und der korrekten Verwendung aller Bedienelemente vertraut zu machen. Unerfahrene Benutzer müssen von Personal geschult werden, das mit der Maschine vertraut ist, bevor sie die Maschine bedienen können.

3.4 Benutzerqualifikation

Nur geschultes Personal darf die Maschine starten, bedienen und abschalten. Das Personal muss folgende Anforderungen erfüllen:

- über den korrekten Betrieb der Maschine geschult werden
- mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen vertraut sein

Der Zugang zur Maschine und ihre Verwendung ist nicht gestattet für:

- Kinder
- Personen unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Tragen Sie bei Verwendung dieser Maschine folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA):

- Eng anliegende Arbeitskleidung, welche die Bewegung nicht behindert
- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Gehörschutzvorrichtungen
- Arbeitsschuhe oder Stiefel mit Zehenschutz
- Verwenden Sie den Generator NIEMALS in der Nähe von offenen Kraftstoffbehältern, Lacken oder anderen brennbaren Flüssigkeiten.
- Berühren Sie den Generator oder die angeschlossenen Werkzeuge NIEMALS mit nassen Händen.
- Verwenden Sie NIEMALS ein beschädigtes Kabel. Es kann zu Stromschlägen und schweren Schäden an der Maschine kommen.

- Legen Sie das Netzkabel NIEMALS unter den Generator oder auf heiße oder vibrierende Teile.
- Decken Sie den Generator NIEMALS heiß oder in Bewegung ab.
- Überlasten Sie den Generator NIEMALS. Die Gesamtstromstärke der an den Generator angeschlossenen Teile darf den vorgesehenen Grenzwert nicht überschreiten.
- Verwenden Sie die Maschine NIEMALS im Schnee, Regen oder stehendem Wasser.
- Lassen Sie NIEMALS unqualifiziertes Personal den Generator betreiben oder warten. Machen Sie sich vor dem Start des Generators mit dem Betrieb und der Abschaltung vertraut.
- Bewahren Sie das Gerät bei Nichtgebrauch IMMER ordnungsgemäß auf. Bewahren Sie die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Maschine stabil ist und während des Betriebs nicht umkippen, rollen, rutschen oder fallen kann.
- Transportieren Sie den Generator IMMER aufrecht.
- Halten Sie während des Betriebs der Maschine IMMER mindestens einen Meter Abstand zu Strukturen, Gebäuden oder anderen Maschinen.
- Halten Sie den Bereich um und unter der Maschine IMMER sauber, ordentlich und frei von Schmutz und brennbaren Materialien. Kontrollieren Sie, dass auch oberhalb der Maschine keine Verschmutzungen vorhanden sind, die auf die Maschine oder in den Entladebereich fallen könnten.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme IMMER alle Werkzeuge, Stromkabel und andere lose Gegenstände vom Generator.
- Legen Sie diesen Generator NIE auf die Erde.
- Wenn mehr als ein elektrisches Gerät an den Generator angeschlossen wird, müssen die zusätzlichen elektrischen Geräte über einen Trenntransformator oder einen geeigneten Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) angeschlossen werden, wobei jedes zusätzliche elektrische Gerät über einen eigenen Trenntransformator oder FI-Schutzschalter betrieben werden muss.

Vibration des Generators

Die Generatoren vibrieren im Normalbetrieb. Überprüfen Sie während und nach dem Gebrauch, ob der Generator oder die Verlängerungskabel und das Netzkabel durch Vibrationen beschädigt sind.

- Reparieren Sie eventuelle Schäden nach Bedarf oder tauschen Sie die betreffenden Teile aus.
- Verwenden Sie keine Stecker oder Kabel, die Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, wie z. B. Beschädigungen oder Risse an Isolierungen oder Schaufeln.

3.5 Sicherheit bei der Verwendung von Verbrennungsmotoren

**WARNHINWEIS**

Besonders beim Betrieb und Betanken stellen Verbrennungsmotoren eine Gefahr dar. Die Nichtbeachtung der Warn- und Sicherheitshinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise in der Motorbetriebsanleitung und die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

**GEFAHR****Kohlenmonoxid.**

Die Verwendung eines Generators in Gebäuden kann innerhalb WENIGER MINUTEN ZUM TOD FÜHREN. Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid (CO). Dies ist ein unsichtbares und geruchloses Gift. Wenn man die Abgase des Generators riecht, wird CO eingeatmet. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie CO einatmen, auch wenn Sie keinen Geruch wahrnehmen.

Betriebssicherheit

Bei laufendem Motor:

- Halten Sie den Bereich um das Abflussrohr von brennbaren Materialien frei.
- Überprüfen Sie die Kraftstoffzuleitungen und den Kraftstofftank, bevor Sie den Motor starten, um Lecks und Risse auszuschließen. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Lecks vorhanden sind oder wenn die Kraftstoffzuleitungen locker sind.

Bei laufendem Motor:

- Rauchen Sie während des Betriebs der Maschine nicht.
- Lassen Sie den Motor nicht in der Nähe von Funken oder offenen Flammen laufen.
- Berühren Sie nicht den Motor oder den Auspuffschalldämpfer, wenn der Motor läuft oder unmittelbar nach dem Ausschalten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit losem oder fehlendem Tankdeckel.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Kraftstoff verschüttet wurde oder wenn es nach Kraftstoff riecht. Entfernen Sie die Maschine vom verschütteten Kraftstoff und trocknen Sie sie, bevor Sie sie starten.

Sicherheit beim Tanken

Beim Tanken der Maschine:

- Verschütteter Kraftstoff sofort reinigen.
- Füllen Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich.
- Setzen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel wieder auf.
- Rauchen verboten.
- Tanken Sie keine heißen oder laufenden Motoren.
- Tanken Sie den Motor nicht in der Nähe von Funken oder offenen Flammen.
- Tanken Sie die Maschine nicht, während sie sich auf plastifizierten Kontaktflächen von Plattform-LKWs befindet. Statische Elektrizität kann Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe entzünden.

3.6 Technischer Kundendienst und Sicherheit



WARNHINWEIS

Vernachlässigung bei der Wartung der Maschine kann eine Gefahr darstellen! Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb über längere Zeiträume zu gewährleisten, sind regelmäßige Wartungen und gelegentliche Reparaturen erforderlich. Wenn ein Problem mit dem Generator auftritt oder während die Maschine gewartet wird, immer ein "NICHT STARTEN" -Schild auf dem Bedienfeld anbringen, um andere Personen zu warnen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Tragen Sie bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten an dieser Maschine immer folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Eng anliegende Arbeitskleidung, welche die Bewegung nicht behindert
- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Gehörschutzeinrichtungen
- Arbeitsschuhe oder Stiefel mit Zehenschutz

Weitere Hinweise vor Inbetriebnahme der Maschine:

- Langes Haar binden
- Entfernen Sie alle Schmuckstücke (einschließlich Ringe)
- Verwenden Sie KEIN Benzin oder andere brennbare Kraftstoffe oder Lösungsmittel zur Reinigung der Teile, insbesondere in geschlossenen Bereichen. Kraftstoff- und Lösungsmitteldämpfe können explodieren.
- Betreiben Sie das Gerät NIEMALS ohne Schutzausrüstung oder mit beschädigter Schutzausrüstung.
- Ändern Sie die Maschine NIEMALS ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers.

- Lassen Sie NIEMALS Wasser auf dem Boden des Generators sammeln. Wenn sich Wasser ansammelt, bewegen Sie den Generator und lassen Sie ihn vor der Wartung vollständig trocknen.
- Führen Sie die Wartung der Maschine NIEMALS mit nasser Kleidung oder nasser Haut durch.
- Lassen Sie die Maschine NIEMALS von ungeschultem Personal warten. Die Wartung der elektrischen Elemente dieser Maschine darf nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Erlauben Sie NIEMALS Kindern und Haustieren, sich der Maschine zu nähern. Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zwischen Kindern und dem Stromaggregat ein.
- Halten Sie die Maschine IMMER sauber und stellen Sie sicher, dass die Etiketten lesbar sind. Ersetzen Sie alle fehlenden und schwer lesbaren Etiketten. Die Etiketten geben wichtige Betriebsanweisungen und warnen vor Gefahren.
- Nach Reparaturen und Wartung IMMER die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine wieder montieren.
- Lassen Sie den Motor vor dem Transport IMMER vollständig abkühlen.
- Achten Sie IMMER auf die rotierenden Teile des Generators und des Motors und halten Sie Füße, Hände und breite Teile der Kleidung fern.
- Trennen Sie vor der Wartung IMMER die Stromversorgung. Trennen Sie bei Maschinen mit Elektrostart den Minuspol der Batterie.
- Halten Sie die Kraftstoffzuleitungen IMMER richtig angeschlossen und in gutem Zustand. Kraftstoff- und Gaslecks sind hoch explosiv.
- Sollten Ersatzteile für diese Maschine benötigt werden, verwenden Sie nur PRAMAC-Teile oder Teile, die dem Original in Bezug auf Größe, Typ, Qualität und Material entsprechen.

4. Selbstklebende Sicherheits- und Warningschilder

Auf dem Gerät befinden sich Etiketten, die wichtige Hinweise und Sicherheitshinweise enthalten.

- Halten Sie alle Etiketten lesbar.
 - Fehlende oder unleserliche Etiketten ersetzen.
- Die Artikelnummern der Etiketten finden Sie im Ersatzteilkatalog.

Art.	Selbstklebendes Etikett	Beschreibung
1		Garantierter Schallleistungspegel.
2		GEFAHR! Erstickenungsgefahr. ▪ Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus. ▪ Verwenden Sie die Maschine nicht in Innenräumen oder in geschlossenen Räumen. ▪ Niemals im Haus oder in der Garage verwenden, AUCH wenn Türen und Fenster geöffnet sind. ▪ NUR IM FREIEN und nicht in der Nähe von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen verwenden. ▪ Lesen Sie die Bedienungsanleitung. ▪ In der Nähe der Maschine sind keine Funken, Flammen oder brennende Gegenstände erlaubt. ▪ Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen aus.
3		Warnung vor heißer Oberfläche.
4		Warnung vor heißer Oberfläche. PE = Erdungspotential - Erdungskabel hier anschließen (falls erforderlich). WARNHINWEIS! Ein elektrischer Schlag verursacht schwere oder tödliche Verletzungen.

5. Serienausstattung

Zur Serienausstattung gehören:

- Gerät.
- Bedienungsanleitung.
- EG-Erklärung

6. Heben und Transport

Die Maschine anheben

Dieser kompakte Generator ist schwer genug, um Verletzungen durch unsachgemäße Hebetechnik zu verursachen. Beachten Sie zum Anheben des Generators die folgenden Anweisungen:

- Versuchen Sie nicht, den Generator ohne Hilfe anzuheben. Verwenden Sie geeignete Hebezeuge, wie z. B. Riemen, Ketten, Haken, Rampen oder Wagenheber.
- Stellen Sie sicher, dass die Hebezeuge sicher befestigt sind und über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen, um den Generator sicher anzuheben und zu halten.
- Achten Sie beim Anheben des Generators auf das Personal in der Nähe.
- Um zu verhindern, dass der Generator während des Transports oder der vorübergehenden Lagerung Flüssigkeit verliert, schalten Sie den Generator aus und halten Sie ihn während der verschiedenen Vorgänge gerade.

Die Maschine transportieren

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn der Generator zur und von der Baustelle transportiert wird.

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Kraftstoffgenerator betanken.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- Befestigen Sie den Generator sicher am Transportfahrzeug, um ein Verrutschen oder Umkippen zu verhindern.
- Betanken Sie den Generator nicht im/am Transportfahrzeug. Transportieren Sie zuerst den Generator zum Arbeitsplatz und füllen Sie dann den Kraftstofftank auf.
- Verwenden Sie das Stromaggregat nicht im/am Transportfahrzeug.
- Lassen Sie kein Benzin aus dem Tank austreten (auf der Oberseite des Tanks darf sich KEIN Benzin befinden).
- Wenn Sie den Generator an einem Fahrzeug befördern, vermeiden Sie es, ihn dem Sonnenlicht auszusetzen. Wird es über einen längeren Zeitraum in einem geschlossenen Fahrzeug untergebracht, kann die hohe Temperatur des Fahrzeugs das Benzin zum Kochen bringen, was zu einer Brandgefahr führen kann.

WARNHINWEIS

- Benzin kann sich unter bestimmten Bedingungen sehr leicht entzünden oder explodieren.
- Es ist strengstens verboten, in der Nähe von Benzin zu rauchen

Bevor Sie den Generator für längere Zeit im Leerlauf lagern, müssen Sie:

- Sicherstellen, dass der Lagerort sauber und trocken ist
- Entleeren Sie den Benzintank vollständig

7. Bedienung

7.1 Vorbereitung der Maschine für die erste Inbetriebnahme

1. Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus der Maschine entfernt haben.
2. Überprüfen Sie die Maschine und die Komponenten auf Beschädigungen. Bei sichtbaren Beschädigungen die Maschine nicht bedienen! Wenden Sie sich jetzt an Ihren Pramac-Händler, um sich beraten zu lassen.
3. Überprüfen Sie, ob alle Motorteile geliefert wurden und alle losen Teile und Zubehörteile vorhanden sind.
4. Installieren Sie Komponenten, die noch nicht befestigt sind.
5. Tanken Sie die Flüssigkeiten nach Bedarf, einschließlich Kraftstoff, Motoröl und Batteriesäure.
6. Bringen Sie die Maschine an ihren Einsatzort.



GEFAHR

Kohlenmonoxid.

Die Verwendung eines Generators in Gebäuden kann innerhalb WENIGER MINUTEN ZUM TOD FÜHREN. Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid (CO). Dies ist ein unsichtbares und geruchloses Gift. Wenn man die Abgase des Generators riecht, wird CO eingeatmet. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie CO einatmen, auch wenn Sie keinen Geruch wahrnehmen.

- Verwenden Sie den Generator NIEMALS in Gebäuden, Garagen, Kellern, Untergeschossen oder anderen teilweise geschlossenen Räumen. In diesen Gebieten kann sich Kohlenmonoxid tödlich anreichern. Ein Ventilator oder ein offenes Fenster sorgen NICHT für ausreichend Frischluft.
- Verwenden Sie die Generatoren NUR im Freien und nicht in der Nähe von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen. Diese Öffnungen können die Abgase des Generators anziehen.
- Auch bei sachgemäßer Verwendung eines Generators kann CO ins Haus gelangen. Verwenden Sie zu Hause IMMER einen batteriebetriebenen oder mit Stützbatterie betriebenen CO-Melder.
- Setzen Sie sich bei Unwohlsein, Schwindel oder Schwächegefühl nach dem Gebrauch des Generators SOFORT der frischen Luft aus. Konsultieren Sie einen Arzt. Es könnte sich um eine Kohlenmonoxidvergiftung handeln.

Verwendung von Benzin/Ethanol/Methanol-Gemischen

- Dieser tragbare Generator darf nicht mit Benzin/Ethanol-Gemischen mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10% verwendet werden.
- Verwenden Sie kein alkoholisches Benzin, das mehr als 5% Methanol enthält.

7.2 Stromversorgungsanforderungen

Der PRAMAC-Generator ist für den Betrieb einphasiger 50-Hz-Elektrogeräte für 230 VAC ausgelegt.

Die Dreiphasengeneratoren sind für den Betrieb von einphasigen elektrischen Geräten mit 50 Hz für 230 VAC und/oder dreiphasigen elektrischen Geräten mit

50 Hz für 400 VAC ausgelegt. Ein- und Dreiphasenseiten können gleichzeitig verwendet werden.

HINWEIS: Überschreiten Sie nicht die Leistungsgrenze des Generators, da dies zu Schäden an der Einheit oder den Werkzeugen führen kann. Siehe Technische Daten.

Überprüfen Sie auf den Schildern oder Etiketten der anschließbaren Elektrowerkzeuge und Elektrogeräte, ob die Stromwerte genau mit denen des Generators übereinstimmen. Sollte ein Gerät nicht mit Strom versorgt werden, wenden Sie sich immer an den Hersteller.

Einige Elektrogeräte benötigen für den Start mehr Strom als für den Betrieb. Der Generator muss in der Lage sein, diese Leistung zu liefern. Verschiedene Geräteversionen benötigen tatsächlich mehr Leistung als auf dem Typenschild angegeben.

Die Information „Allgemeine Stromanforderungen für den Start“ dient nur als allgemeine Richtlinie, um Ihnen bei der Ermittlung der Stromanforderungen zu helfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen PRAMAC-Händler oder an einen Werkzeughersteller oder -händler.

HINWEIS: Die angegebene Stromstärke darf an keiner Steckdose überschritten werden.

HINWEIS: Wenn ein Elektrowerkzeug oder -gerät innerhalb weniger Sekunden nach dem Start nicht die volle Fahrgeschwindigkeit erreicht, schalten Sie es sofort aus, um Schäden zu vermeiden.

Allgemeine Stromanforderungen für den Start

- Weiße Glühlampen und elektrische Produkte wie Eisen und Platten verwenden ein Widerstandsheizelement und benötigen beim Start die gleiche Menge an elektrischer Energie wie auf dem Typenschild angegeben.
- Neon- und Quecksilberlampen benötigen beim Start das 1,2- bis 2-fache der angegebenen Leistung.
- Viele Elektromotoren und Elektrowerkzeuge verbrauchen beim Start viel Strom. Der für den Start benötigte Stromfluss ist abhängig von Motortyp und Anwendungszweck.
- Die meisten Elektrowerkzeuge benötigen beim Start das 1,2- bis 3-fache der angegebenen Leistung.
- Für den Anschluss von Geräten wie Tauchpumpen und Kompressoren wird beim Start eine große Strommenge benötigt, sogar bis zum 3-5-fachen der angegebenen Leistung.

Wenn die Leistung eines Elektrogeräts oder Elektrowerkzeugs nicht angegeben ist, kann diese durch Multiplikation der erforderlichen Spannungs- und Stromstärkewerte berechnet werden.

Einphasig: $VOLT \times AMP = WATT$

Dreiphasig: $VOLT \times AMP \times 1.732 \times 0,8 = WATT$

7.3 Stromabstufung

Aufgrund von Temperatur- und Höhenunterschieden arbeiten die Generatoren unterschiedlich. Aufgrund des geringeren Luftdrucks arbeiten unveränderte Verbrennungsmotoren in großen Höhen mit verminderter Leistung. Das bedeutet weniger Leistung und damit weniger Strombedarf. Sobald die Temperaturen steigen, läuft der Motor weniger sparsam und die elektrischen Teile haben mehr Widerstand.

Für jede 300 m Höhe über 1.500 m über dem Meeresspiegel wird die Leistung des Generators um 3,5% reduziert. Bei Temperaturen über 40°C wird die Generatorleistung für jeden weiteren 5°C Bereich um 3% reduziert. Die angegebenen Tabellen helfen bei der Bestimmung der Leistungsverminderung in Bezug auf Außentemperatur und Höhe. Um die tatsächliche Leistung des Generators zu bestimmen, kann es notwendig sein, sowohl die Faktoren der Herabstufung in Bezug auf die Höhe als auch die Faktoren der Temperatur zu berücksichtigen.

Außentemperatur °C	Herabstufung	Faktor
45	3 %	0,97
50	6 %	0,94
55	9 %	0,91
60	12 %	0,88

Höhe m	Herabstufung	Faktor
1800	3,5%	0,965
2100	7%	0,93
2400	10,5%	0,895
2700	14%	0,86
3000	17,5%	0,825
3300	21%	0,79
4000	24,5%	0,755

7.4 Erdung



ACHTUNG

Der Neutralleiter dieses Gerätes ist nicht geerdet. **Unter normalen Betriebsbedingungen den Erdungsstift nicht in den Boden stecken.**

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn das Gerät zur Versorgung eines Gebäudes oder eines ähnlichen Verteilersystems verwendet wird.



Bei Generatoren, die in der Lage sein müssen, eine Anlage in einem TT-System zu versorgen, oder wenn ein Fehlerstromschutz im TN-System erforderlich ist, oder wenn das Gerät verwendet werden muss, um aufgrund besonderer Bedingungen oder Vorschriften zusätzlichen Schutz zu bieten, dürfen als Schutzeinrichtungen nur 30 mA Fehlerstromschutzschalter verwendet werden. Der Fehlerstromschutzschalter 30 mA muss am Generator selbst oder zumindest

in der dem Generator am nächsten gelegenen Position installiert werden. Nur bei dieser Art von Anlage ist es erlaubt (und notwendig), den Generator an der vorgesehenen Stelle am Rahmen zu erden (siehe Erdungssymbol 5019).

7.5 Betrieb mit schweren Lasten

Dieser Generator darf nicht länger als 20-30 Minuten bei maximaler Nennleistung betrieben werden. Für den Dauerbetrieb darf die Dauerleistung des Generators nicht überschritten werden. Konsultieren Sie die technischen Daten des Generators in dieser Bedienungsanleitung.

7.6 Installation

Installieren Sie den Generator an einem Ort, der vor Regen, Schnee oder anderen Feuchtigkeitsquellen geschützt ist. Die Oberfläche muss fest und eben sein, um ein Verrutschen oder Verrutschen zu verhindern. Der Auspuff des Motors darf nicht auf Personen gerichtet sein.

Sowohl der Arbeitsbereich als auch alle Komponenten müssen vor jeglicher Form von Feuchtigkeit geschützt werden.

7.7 Verwendung von Verlängerungskabeln

Wenn Sie ein Elektrogerät oder Werkzeug mit einem Verlängerungskabel an den Generator anschließen, kommt es zu einem Leistungsverlust: Je länger das Kabel, desto größer der Leistungsverlust. Das bedeutet, dass dem Elektrogerät weniger Spannung zugeführt wird: Der Energieverbrauch steigt oder die Leistung wird reduziert. Um den Spannungsverlust zu reduzieren, kann ein Verlängerungskabel mit größerem Durchmesser verwendet werden.

HINWEIS: Der Betrieb eines Niederspannungs-Elektrogeräts kann zu Überhitzung führen.

Die Tabelle dient als Richtschnur bei der Auswahl der richtigen Kabelgröße.

Es dürfen nur flexible Kabel mit strapazierfähiger Gummibeschichtung nach IEC 60245-4 oder gleichwertig verwendet werden.



WARNHINWEIS

Beschädigte Kabel können einen elektrischen Schlag verursachen, der zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Verwenden Sie NIEMALS abgenutzte, nackte oder ausgefranste Kabel. Beschädigte Kabel sofort austauschen.

Überschreiten Sie niemals die Nennleistung des Kabels.

Bei Fragen zur Verwendung des Kabels wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Wählen Sie die Kabelabmessungen aus der Tabelle *Mindestquerschnitt der Verlängerungskabel* oder berechnen Sie den Mindestquerschnitt mit Hilfe des *Diagramms des Mindestquerschnitts der Verlängerungskabel*. Die X-Achse des Diagramms stellt die Werte A x m (Ampere x Meter) dar. Die Y-Achse stellt den Kabelquerschnitt in mm² dar. Multiplizieren Sie den Betriebsstrom der Last in Ampere (A) mit der gewünschten Länge des Verlängerungskabels in Metern (m). Suchen Sie dann das Ergebnis auf der X-Achse. Fahren Sie entlang der Grafik fort, bis Sie den Punkt für den gewünschten Anwendungsbereich gefunden haben. Lesen Sie abschließend die empfohlene Mindestkabelgröße auf der Y-Achse.

Beispiel

Wenn beispielsweise bei einer Drehstromanwendung mit 400 V der Laststrom 15 A beträgt und die gewünschte Länge des Verlängerungskabels 100 m beträgt, dann gilt:

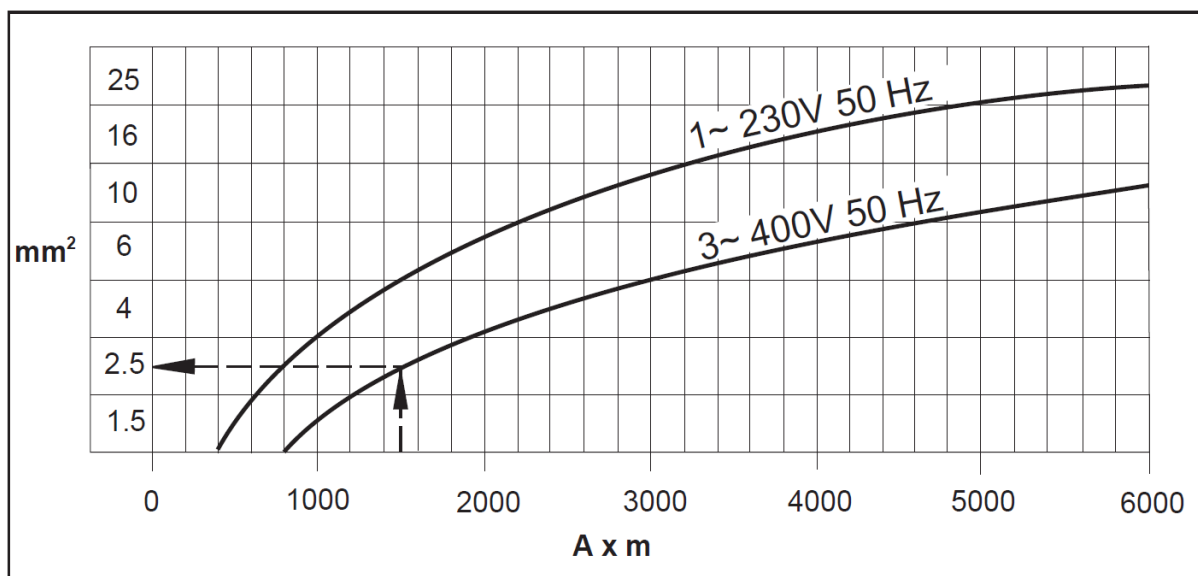
$$15 \text{ A} \times 100 \text{ m} = 1500 \text{ A} \times \text{m}.$$

$$1500 \text{ A} \times \text{m} = 2.5 \text{ mm}^2.$$

Tabelle Mindestgröße des Verlängerungskabels

Ausgang in Ampere	Mindestgröße des Verlängerungskabels							
	230V/1~/50Hz				400V/3~/50Hz			
	Länge m				Länge m			
	25	50	100	200	25	50	100	200
Querschnitt in mm ²								
2	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
4	1,5	1,5	1,5	2,5	1,5	1,5	1,5	1,5
6	1,5	1,5	1,5	4	1,5	1,5	1,5	2,5
8	1,5	1,5	2,5	6	1,5	1,5	1,5	2,5
10	1,5	1,5	4	6	1,5	1,5	1,5	4
15	1,5	2,5	4	10	1,5	1,5	2,5	6
20	1,5	4	6	16	1,5	1,5	4	6
30	2,5	4	10	25	1,5	2,5	6	10
40	4	6	16	---	1,5	4	6	---

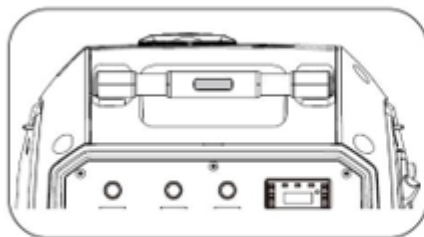
Diagramm Mindestgröße des Verlängerungskabels



7.8 Verwendung der Zugstange

Stellen Sie vor der Verwendung der Zugstange sicher, dass der Generator auf einer ebenen Fläche steht.

Mit der Zugstange: Halten Sie die Zugstange fest und drücken Sie die Taste auf der Stange; Strecken Sie dann die Stange nach außen, bis Sie ein "Klicken" hören, das anzeigt, dass die Zugstange vollständig herausgezogen wurde. An diesem Punkt können Sie den Generator mit der Stange bewegen.

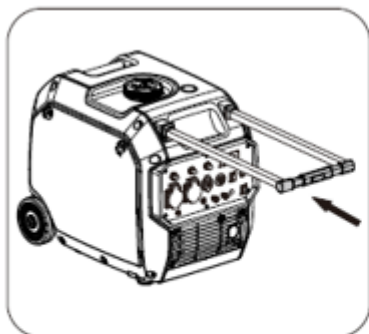


PMI4500

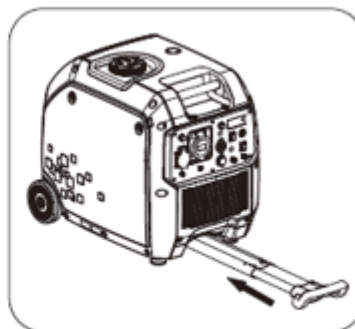


PMI6500

Drücken Sie die Zugstangen-Taste und drücken Sie sie bei gedrücktem Hebel nach innen in Richtung des Generators in die ursprüngliche Position, bis die Zugstange ein „Klicken“ ausgibt, was anzeigt, dass sie wiederhergestellt wurde.



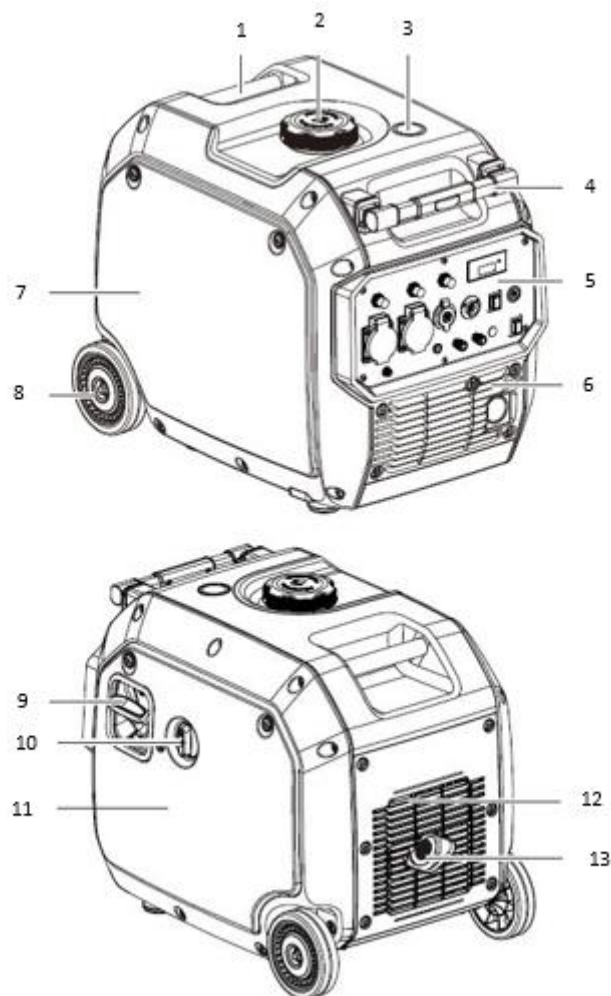
PMI4500



PMI6500

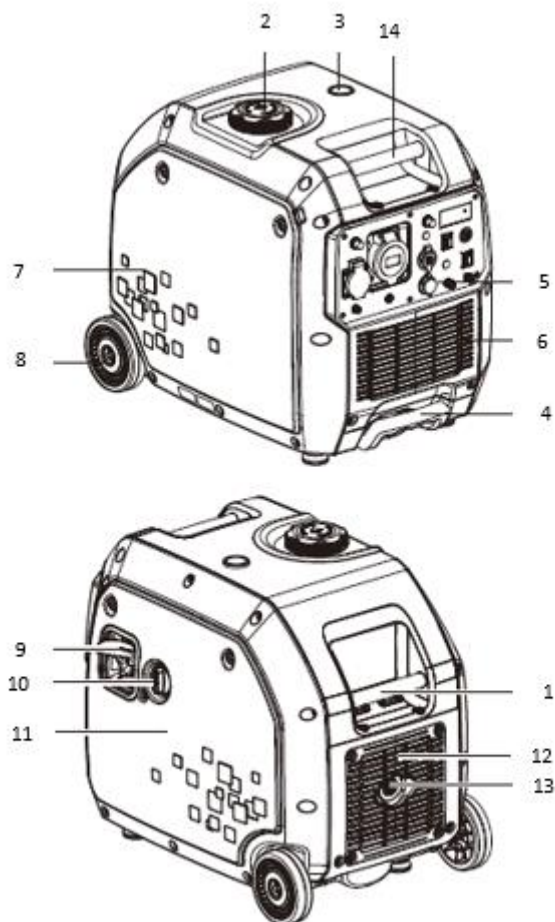
7.9 Übersicht

7.9.1 PMI4500



1. Hinteres Hebegriff	2. Tankdeckel
3. Tankanzeige	4. Hebel
5. Bedienfeld	6. Lufteinlassgitter
7. Linke Wartungstafel	8. Räder
9. Manuelles Startgriff	10. Kombi-Schalter (Stopp, Ausschalten, Betrieb und Drossel)
11. Rechtes Wartungspaneel	12. Schalldämpfergitter
13. Schalldämpfer	

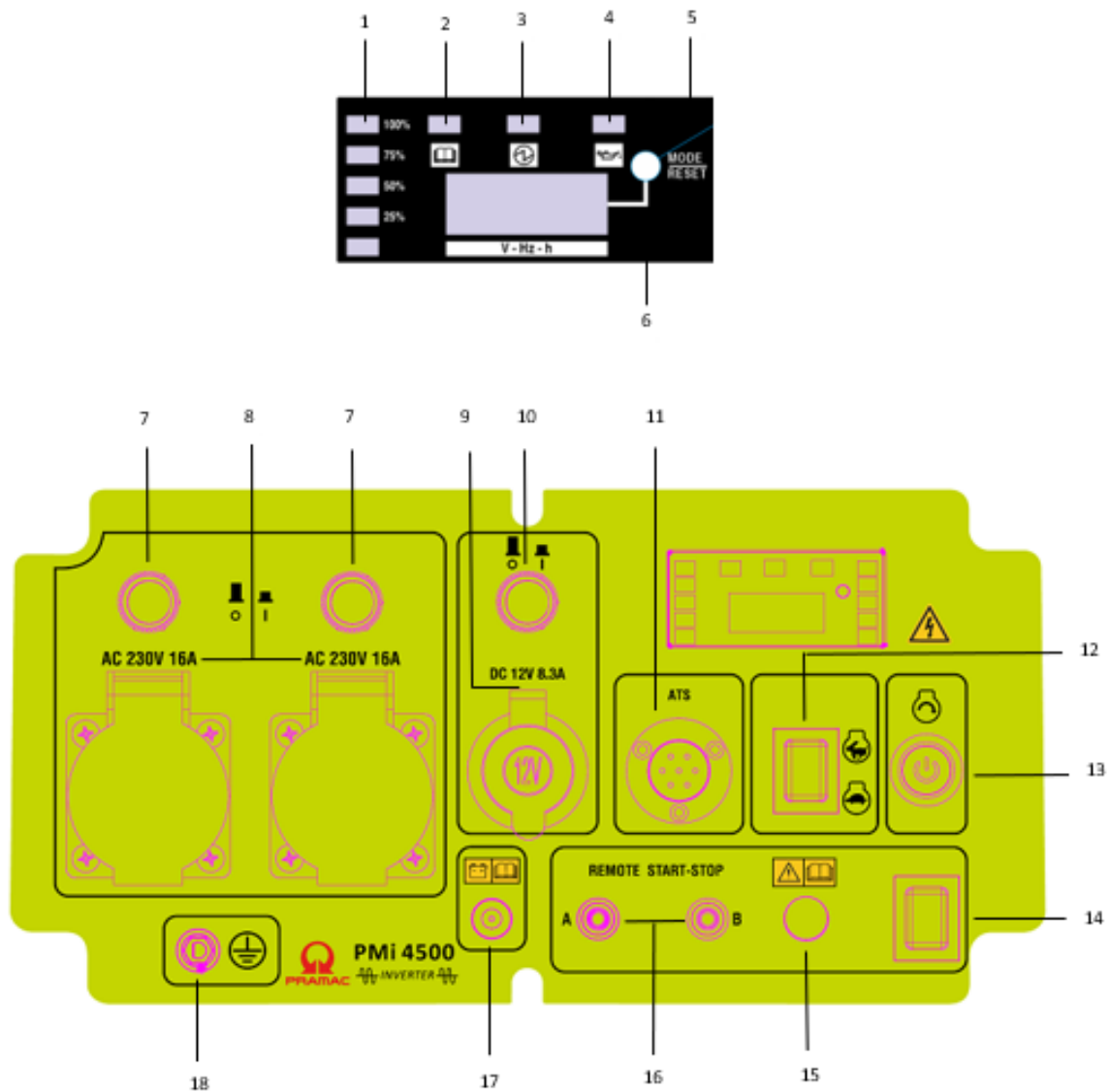
7.9.2 PMI6500



1. Hinteres Hebegriff	2. Tankdeckel
3. Tankanzeige	4. Hebel
5. Bedienfeld	6. Lufteinlassgitter
7. Linke Wartungstafel	8. Räder
9. Manuelles Startgriff	10. Kombi-Schalter (Stopp, Ausschalten, Betrieb und Drossel)
11. Rechtes Wartungspaneel	12. Schalldämpfergitter
13. Schalldämpfer	14. Hebegriff vorne

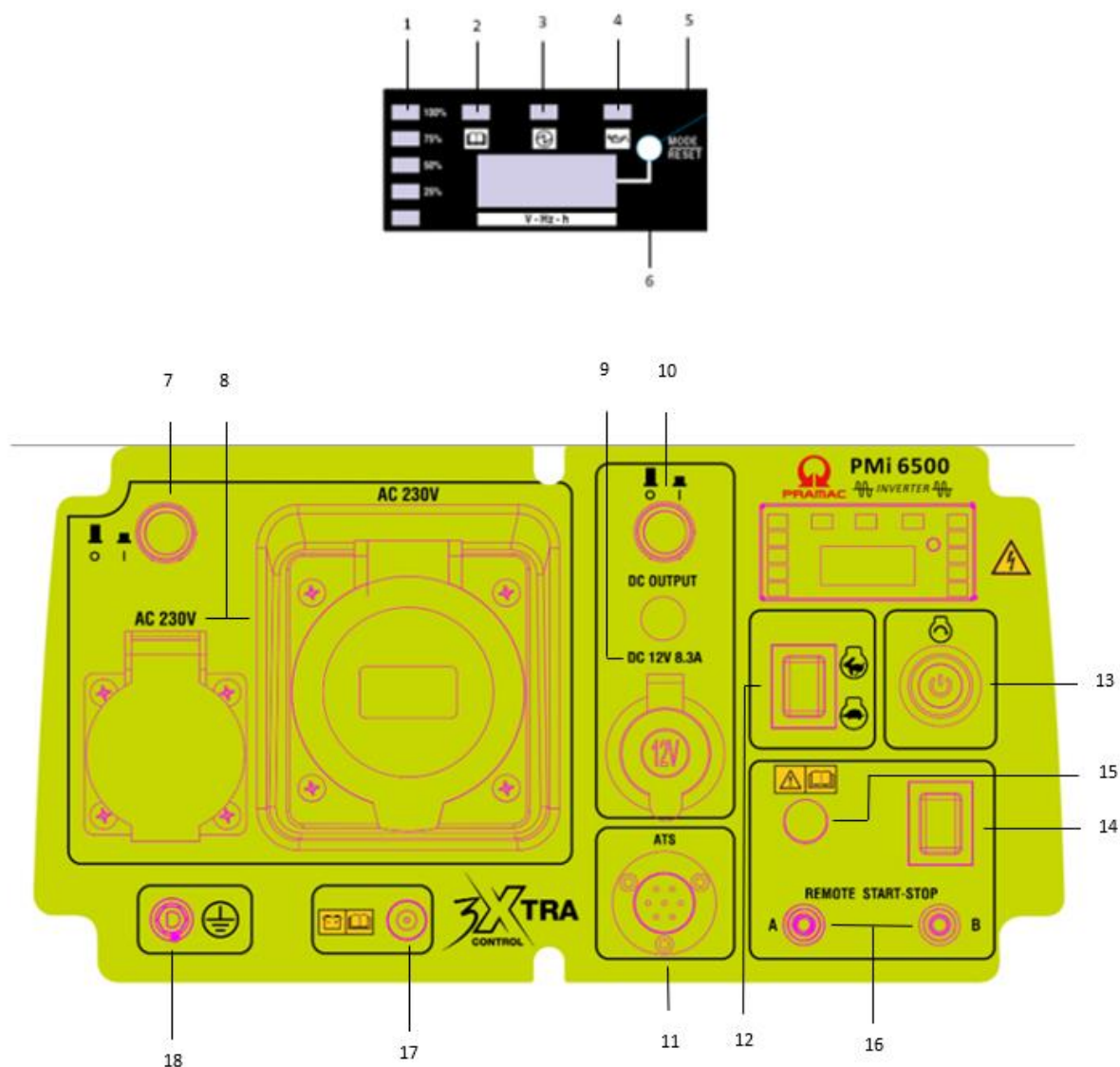
7.10 Bedienfeld

7.10.1 PMI4500



1. Versorgungsanzeige	2. Überlastanzeige
3. Betriebsanzeige	4. Ölstandsanzeige
5. Kraftstoffanzeige (falls zutreffend)	6. Reset-Taste
7. Wechselstromschalter	8. Wechselstromsteckdose
9. Gleichstrom 12V	10. Gleichstromschalter
11. ATS-Stecker	12. ECO-Modus
13. Einschalttaste	14. Fernbedienungsschalter
15. Fernsteuerungsleuchte	16. Zündklemme aus der Ferne
17. Batterie-Ladeanschluss	18. Erdungsklemme

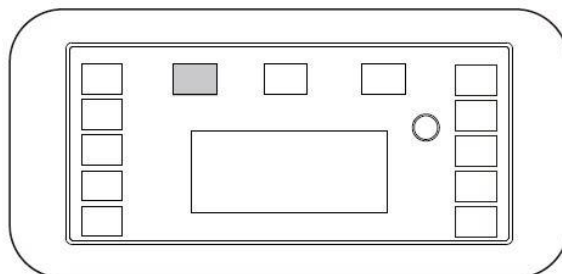
7.10.2 PMI6500



1. Versorgungsanzeige	2. Überlastanzeige
3. Betriebsanzeige	4. Ölstandsanzeige
5. Kraftstoffanzeige (falls zutreffend)	6. Reset-Taste
7. Wechselstromschalter	8. Wechselstromsteckdose
9. Gleichstrom 12V	10. Gleichstromschalter
11. ATS-Stecker	12. ECO-Modus
13. Einschalttaste	14. Fernbedienungschalter
15. Fernsteuerungsleuchte	16. Zündklemme aus der Ferne
17. Batterie-Ladeanschluss	18. Erdungsklemme

7.11 Steuerungsfunktionen

Überlastanzeige (rot)

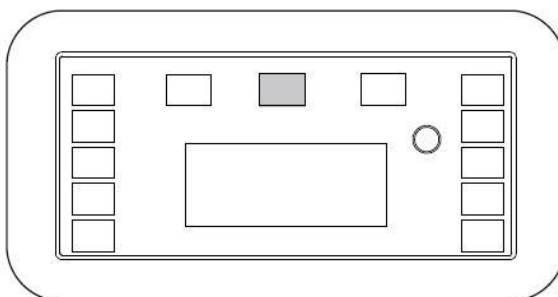


Wenn die Überlastanzeige leuchtet, zeigt sie an, dass das Stromaggregat überlastet ist und dann der Wechselstrom-Schutz funktioniert. Stoppt den Ausgang des Stromaggregats, um die elektrische Ausrüstung und das Stromaggregat selbst zu schützen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Betriebsanzeige (grün) ausgeschaltet und die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet, aber der Motor läuft noch.

Wenn die Überlastungsleuchte blinkt und das Stromaggregat keine Leistung hat, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

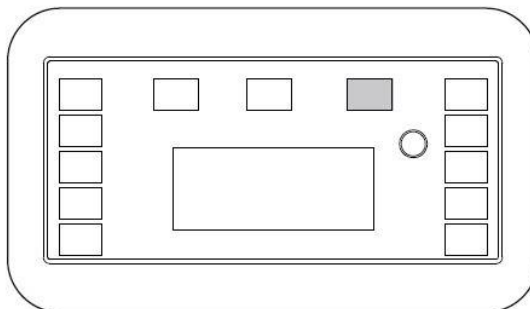
- Reduzieren Sie die Gesamtleistung des angeschlossenen elektrischen Geräts innerhalb des Nennleistungsbereichs.
- Prüfen Sie, ob der Kaltlufteinlass durch Fremdkörper blockiert ist und ob die relevanten Steuerungsteile anormal sind. Wenn es ein Problem gibt, löschen Sie es sofort.
- Drücken Sie die Reset-Taste.

Betriebsanzeige (grün)



Die Betriebsleuchte leuchtet auf, wenn das Stromaggregat startet und eine normale Leistung hat.

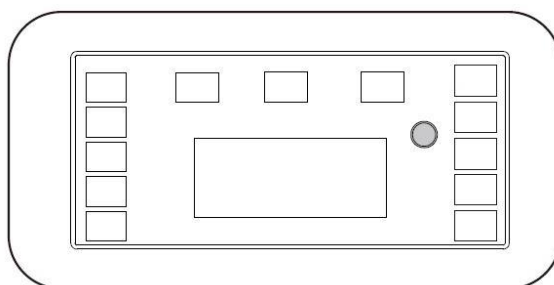
Ölstandsanzeige (gelb)



Wenn der Ölstand unter die Untergrenze fällt, schaltet das Ölsicherungssystem den Motor automatisch ab und die Ölanzeige blinkt beim Ziehen des Seilzugstarts. Der Motor läuft erst, wenn das Öl bis zum korrekten Füllstand gefüllt ist.

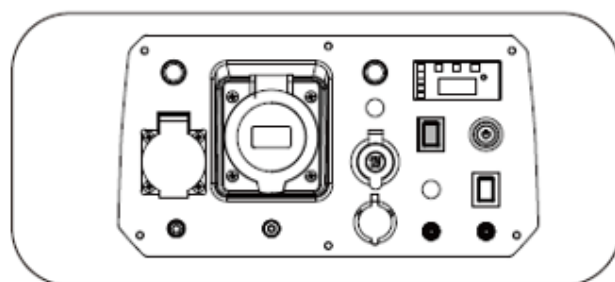
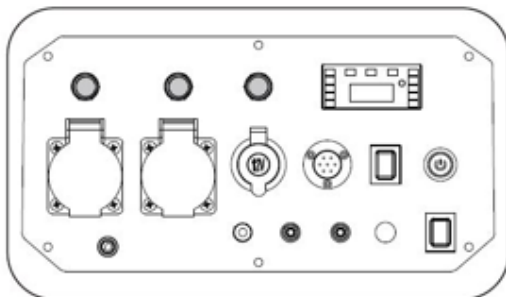
HINWEIS: Wenn der Generator bei ausgeschaltetem Motor nicht starten kann, drehen Sie den Kombinationsschalter in die Position „RUN“ und ziehen Sie dann am Startgriff. Wenn die Ölwarnleuchte aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Ölkapazität nicht ausreicht, Öl nachfüllen und neu starten.

Reset-Taste



Wenn der Generator einen Überlastschutz ohne Ausgang erzeugt, reduzieren Sie die Last und drücken Sie dann vorsichtig die Reset-Taste, um den Ausgang zurückzusetzen. Drücken Sie bei normalem Gebrauch die Reset-Taste, um die Anzeige von Spannung, Frequenz, Betriebszeit usw. umzuschalten.

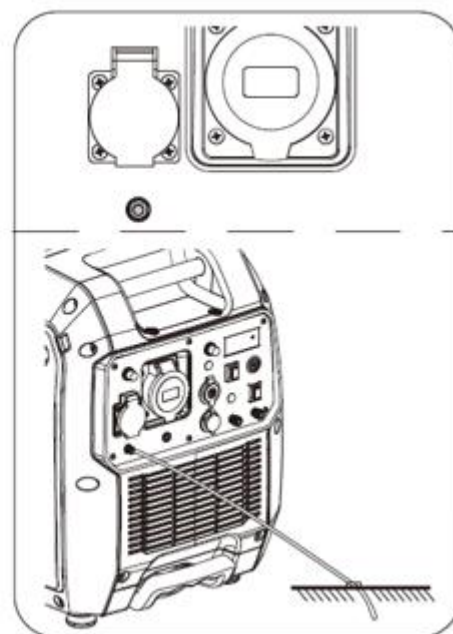
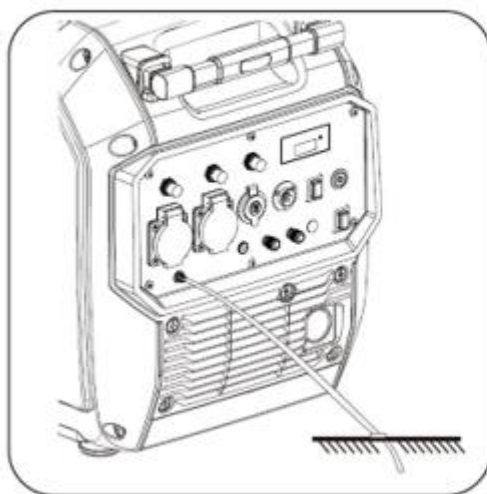
ECO-Modus



Wenn das elektrische Gerät einen hohen Anlaufstrom benötigt, stellen Sie den ECO-Modus auf „OFF“. Wenn das elektrische Gerät hingegen einen kleinen Anlaufstrom benötigt, stellen Sie den ECO-Modus auf die Position „ON“ ein.

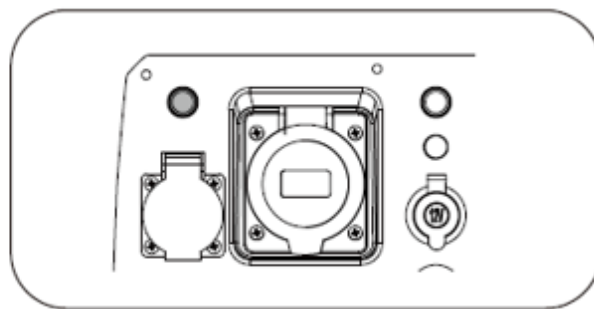
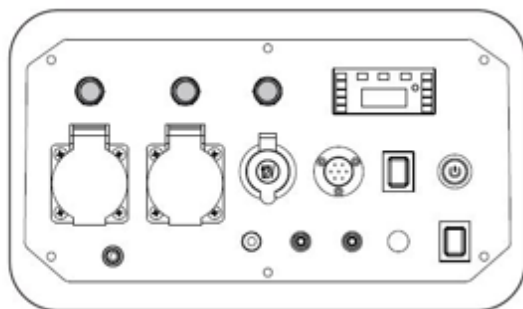
HINWEIS: Wenn Geräte mit hohem Anlaufstrom (wie Luftkompressoren, Tauchpumpen usw.) verwendet werden, stellen Sie den ECO-Modus auf die Position „OFF“ ein.

Erdungsstift



Ein Kabel muss verwendet werden, um den Erdungsstift mit der Erde zu verbinden, um einen elektrischen Schlag aufgrund von Geräteausfällen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Generators, dass das Erdungskabel angeschlossen ist.

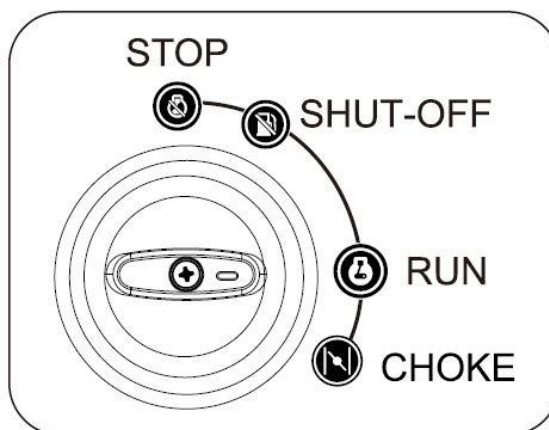
Überstromschutz (Schalter)



Wenn der Generator längere Zeit überlastet oder überhitzt ist, trennt die Überstromschutzvorrichtung den Ausgang; in diesem Fall die Last erneut reduzieren oder einige Minuten ohne Last laufen lassen und dann die Überstromschutztaste drücken, um den Ausgang zurückzusetzen.

HINWEIS: Der Überstromschutz ist abhängig vom Betriebsstrom, der Umgebungstemperatur und anderen Faktoren; daher ist die Schutzzeit unterschiedlich.

Kombi-Schalter



STOPP: Der Generator hört auf zu arbeiten.



ACHTUNG: Nachdem Sie die Last vom Generator entfernt haben, lassen Sie sie drei Minuten lang ohne Last laufen, um die Temperatur auszugleichen, und aktivieren Sie dann die Abschaltfunktion.

AUSSCHALTEN: Die Kraftstoffzufuhr in den Tank wird unterbrochen, der Generator läuft weiter und verbrennt den überschüssigen Kraftstoff im Schlauch, bevor er erlischt.



ACHTUNG: Wenn der Generator für kurze Zeit nicht benutzt wird, aktivieren Sie diese Funktion oder lösen Sie die Kraftstoffablassschraube, um den Kraftstoff im Tank aus dem Generator abzulassen.

RUN: Der Generator arbeitet normal.

LUFTZUG: Drehen Sie in diese Startposition, um den Generator zu starten, wenn der Motor kalt ist.

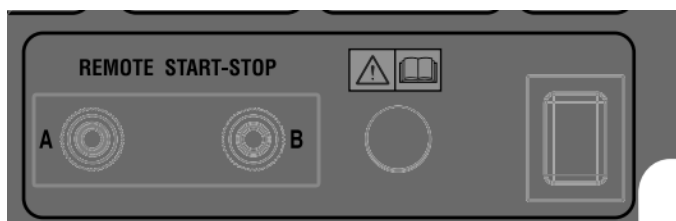
Bei Verwendung des Elektrostarts oder des Fernstarts (zweidrig) zum Starten des Generators erfolgt der Luftzug des Motors automatisch; aber wenn die Batterie leer ist und der Generator durch den Seilzugstart gestartet wird, müssen Sie mit diesem Befehl die Luft manuell ziehen.

Fernstart (Zweidraht)

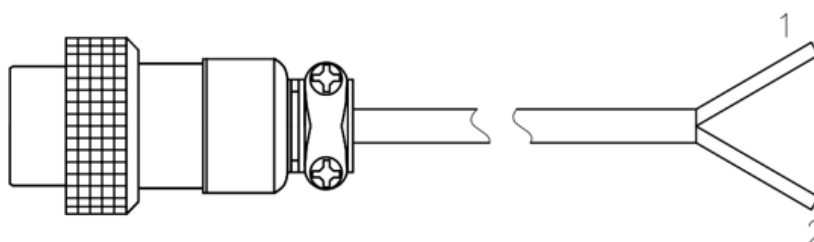
Die Maschine muss im Standby-Modus sein, damit der Fernstart funktioniert.



Stellen Sie den Schalter auf "ON", um das Fernstartsystem (2-Draht) zu aktivieren. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass der Fernmodus (2-Draht-Start) aktiviert ist. Um den Ferneinschaltmodus zu deaktivieren, stellen Sie den Schalter auf „OFF“, die Kontrollleuchte erlischt, um anzuzeigen, dass der Fernmodus ausgeschaltet ist, und dann kann das Stromaggregat über die Fernbedienung gestartet werden.



Stecken Sie das Verbindungskabel in die Steckdose.



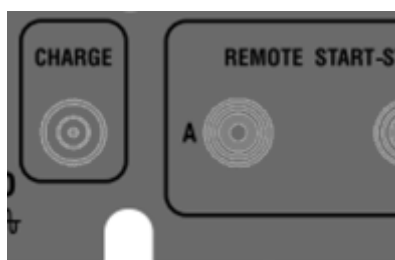
Verbinden Sie 1 und 2 des Verbindungskabels mit der Taste des externen Startschalters. Wenn der Stromaggregat ausgeschaltet ist und der Kontakt geschlossen ist, startet der Motor und bleibt in Betrieb, solange der Kontakt geschlossen ist.

geschlossen ist. Wenn der Generator in Betrieb ist und der Fernstartkontakt geöffnet wird, schaltet der Generator ab.

KONTAKT 1-2	STROMAGGREGAT
GESCHLOSSEN	Start/in Betrieb
OFFEN	Stopp

Batterie-Ladeanschluss

Falls es notwendig ist, den Akku aufzuladen, kann das Ladegerät an den dafür vorgesehenen Anschluss angeschlossen werden.



Drahtlose Fernbedienung

Der Generator und die Fernbedienung wurden im Werk erfolgreich gekoppelt und die Benutzer müssen bei der Verwendung keine Kopplungsvorgänge durchführen. Wenn Sie die drahtlose Fernbedienung neu koppeln müssen, wählen Sie die richtige Kopplungsmethode entsprechend der tatsächlichen Konfiguration.

HINWEIS: Der Generator kann mit maximal 2 Fernbedienungen gekoppelt werden; wenn eine Fernbedienung gekoppelt wurde und Sie eine zweite Fernbedienung koppeln möchten, folgen Sie den Schritten 1,2,4,5 und überspringen Sie Schritt 3.

HINWEIS: Die Reichweite der Fernbedienung beträgt innerhalb von 50 Metern (einschließlich 50 Meter).

Anleitung zur Kopplung der Fernbedienung:

Modus 1: (mit Lerntaste)

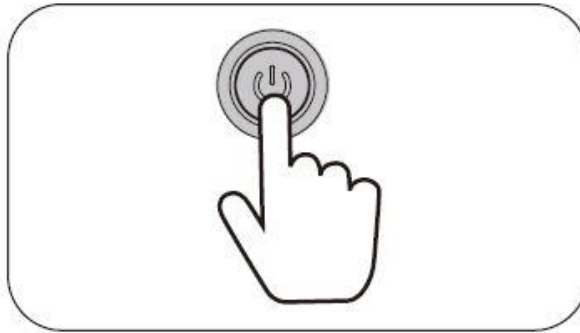
1. Drehen Sie den Kombinationsschalter auf „RUN“.
2. Drücken und halten Sie die Lerntaste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn das blaue Licht leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste „OFF“ der drahtlosen Fernbedienung; das blaue Licht blinkt einmal.
4. Drücken Sie die „ON“-Taste der drahtlosen Fernbedienung; das blaue Licht blinkt einmal.
5. Drücken und halten Sie die Lerntaste 3 Sekunden lang gedrückt, lassen Sie die Taste los, nachdem das blaue Licht erlischt und Sie können dann die Fernbedienung verwenden. Wenn der Start fehlschlägt, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Modus 2: (ohne Lerntaste)

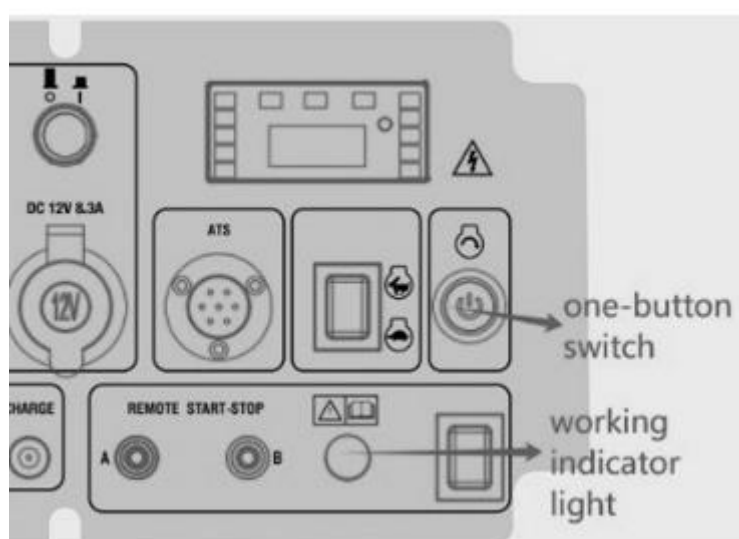
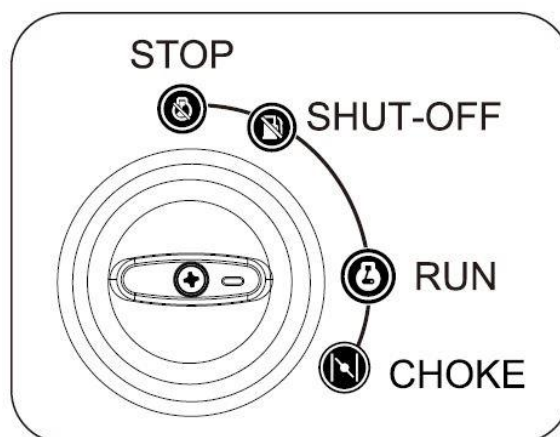
1. Drehen Sie den Kombinationsschalter auf „RUN“

2. Halten Sie die einzelne Einschalttaste 5 Sekunden lang gedrückt, lassen Sie die Taste los, wenn das grüne Licht leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste „OFF“ der drahtlosen Fernbedienung, wobei das grüne Licht einmal blinkt.
4. Drücken Sie die „ON“-Taste der drahtlosen Fernbedienung, wobei das grüne Licht einmal blinkt.
5. Drücken und halten Sie die einzelne Einschalttaste 5 Sekunden lang gedrückt, lassen Sie die Taste los, wenn das grüne Licht erlischt, und Sie können dann die Fernbedienung verwenden. Wenn der Start fehlschlägt, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Der Generator wechselt nach acht Stunden Inaktivität automatisch in den Ruhemodus. Bevor Sie die Fernstartfunktion wieder verwenden können, müssen Sie einmalig die einzelne Start-Taste drücken, um den Generator zu aktivieren.



Die Batterie hält etwa drei Monate, nachdem der Generator in den Ruhemodus wechselt.



7.12 Vor der Inbetriebnahme

GEFAHR

Kohlenmonoxid.

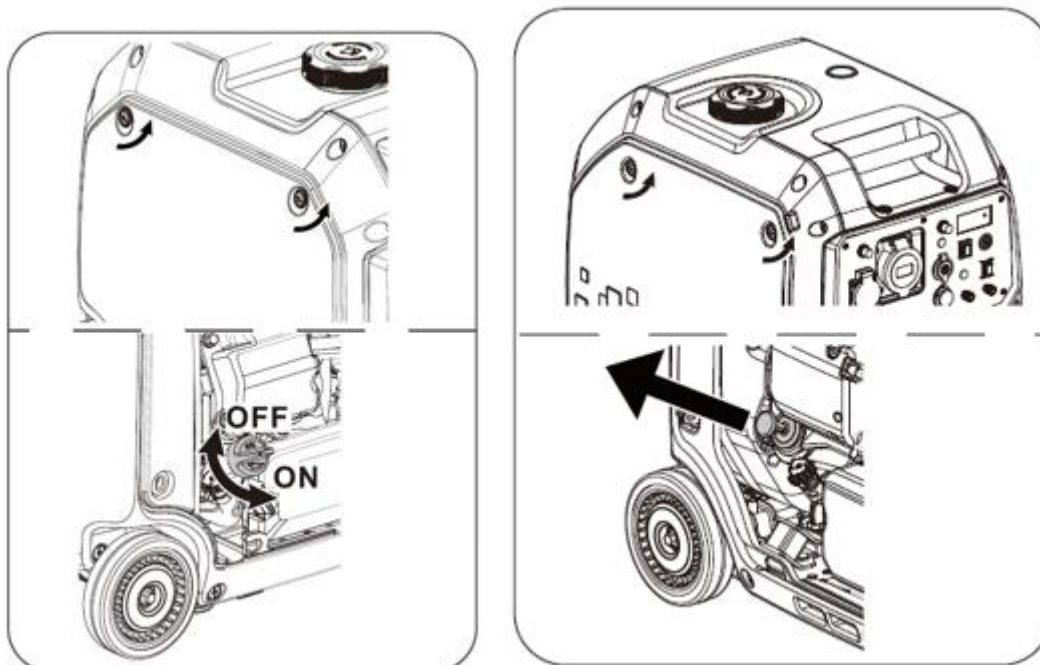
Die Verwendung eines Generators in Gebäuden kann innerhalb WENIGER MINUTEN ZUM TOD FÜHREN. Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid (CO). Dies ist ein unsichtbares und geruchloses Gift. Wenn man die Abgase des Generators riecht, wird CO eingeatmet. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie CO einatmen, auch wenn Sie keinen Geruch wahrnehmen.

1. Lesen und verstehen Sie die Sicherheits- und Betriebsanleitung zu Beginn dieser Betriebsanleitung.
2. Lesen und verstehen Sie alle Erläuterungen der Sicherheits- und Warnsymbole.
3. Prüfen:
 - Motorölstand.
 - Kraftstoffstand.
 - Zustand des Luftfilters.
 - Korrekter Einbau der Außenanschlüsse.
 - Zustand der Kraftstoffzuleitungen.

Motoröl nachfüllen

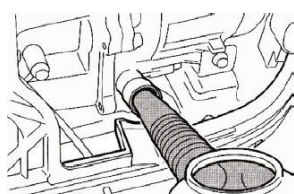
Der Generator wird ohne Motoröl geliefert. Fügen Sie **KEINEN** Kraftstoff hinzu und starten Sie den Motor nicht, bevor Sie das Öl geladen haben.

HINWEIS: Um Motoröl nachzufüllen, entfernen Sie die Seitenwand des Geräts.

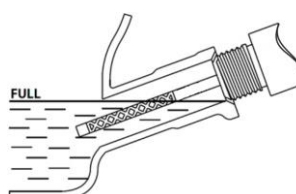


(Abbildung 2)

Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche. Kippen Sie den Generator **NICHT**, während Öl nachgefüllt wird. Dies kann zu Überfüllung und/oder Ölleckagen in Bereichen führen, in denen es nicht in Berührung kommen darf. Entfernen Sie den Öldeckel (siehe Abbildung 2).



(Abbildung 3)



(Abbildung 4)

Füllen Sie mit dem Trichter (im Lieferumfang enthalten) 0,78 Liter SAE-Öl 10W-30 oder 10W-40 (im Lieferumfang enthalten, siehe Abbildung 3). Siehe Abbildung 4 für den korrekten Ölstand.

Setzen Sie die Ölkappe und die Seitenwand wieder ein und befestigen Sie sie mit den Schrauben.

Empfohlenes Motoröl:

- A. YAMALUBE4(10W-40)
SAE10W-30 oder 10W-40
- B. SAE #30
- C. SAE#20
- D. SAE#10W

Empfohlene Motoröl-Kategorie: Typ API Service SE oder höher.

Motorölmenge: Siehe **Technische Daten**.



ACHTUNG: Verwenden Sie den Generator nur auf einer ebenen Fläche. Der Motor ist mit einem Motorölalarm ausgestattet: Wenn der Ölstand unter die übliche Untergrenze fällt, schaltet sich der Generator automatisch ab. Um Unannehmlichkeiten durch plötzliches Abschalten zu vermeiden, Öl bis zur Obergrenze nachfüllen und den Ölstand regelmäßig kontrollieren.



ACHTUNG: Der Motor ist vor der Auslieferung nicht mit Öl gefüllt. Jeder Versuch, die Kurbelwelle zu drehen oder den Motor zu starten, bevor das Öl der empfohlenen Qualität und Kapazität falsch nachgefüllt wurde, kann zu dauerhaften Motorschäden führen und die Produktgarantie ungültig machen.

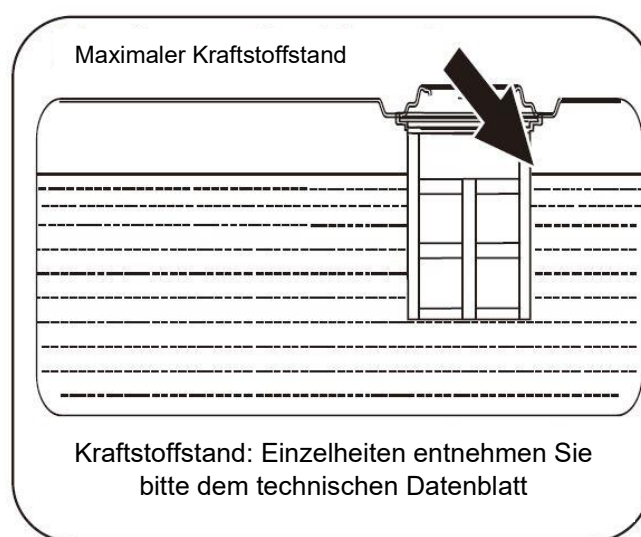
Tanken

Informationen zum Fassungsvermögen des Tanks finden Sie im Abschnitt **Technische Daten**.

Füllen SIE den Tank NICHT über den Grenzwert hinaus, um ein Auslaufen zu verhindern: Der Kraftstoff dehnt sich aus, wenn er erhitzt wird.

HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen kann das Gerät nach dem Betanken des Kraftstofftanks nicht an den Händler zurückgegeben werden.

1. Verwenden Sie normalen bleifreien Kraftstoff, neu und sauber, mit einer Mindest-Oktanzahl von 87
2. Mischen Sie KEIN Öl mit Kraftstoff.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Kraftstoffdeckel.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel.
5. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofffilter vorhanden ist.
6. Fügen Sie dem Tank langsam Kraftstoff hinzu.
7. Überschreiten Sie nicht die obere Grenzmarkierung am Kraftstofffilter.



8. Setzen Sie die Kappe wieder auf und wischen Sie eventuell ausgetretenen Kraftstoff mit einem sauberen Tuch ab.

HINWEIS: Dieser tragbare Generator darf nicht mit Benzin/Ethanol-Gemischen mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10% verwendet werden. Verwenden Sie kein alkoholisches Benzin, das mehr als 5% Methanol enthält.

HINWEIS: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin. Die Verwendung von verbleitem Benzin verursacht schwere Schäden an den inneren Teilen des Motors.

Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass der Tankdeckel ausreichend festgezogen ist.



GEFAHR: Brand oder Explosion.

Benzin ist eine brennbare und explosive Substanz.

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht in geschlossenen Räumen, wenn der Generator in Betrieb ist oder hohe Temperaturen hat.

Das Tanken des Tanks muss im Freien, in einer gut belüfteten Umgebung und bei ausgeschaltetem Generator erfolgen. Nach jedem Tanken muss der überschüssige Kraftstoff getrocknet werden.

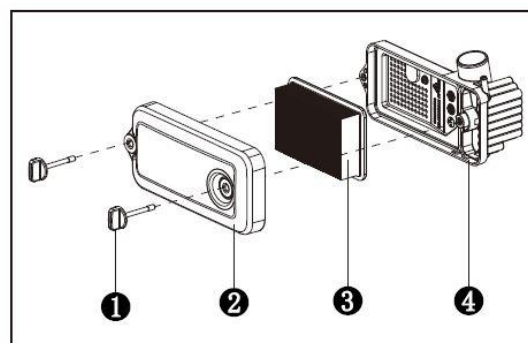
Überprüfen Sie regelmäßig das Stromversorgungssystem auf Beschädigungen oder Leckagen. Lassen Sie den Generator nicht laufen, wenn ein Leck im Stromversorgungssystem vorliegt.

Verwenden Sie Kraftstoffspeichereinheiten und geeignete Lagermaßnahmen. Es ist verboten, Kraftstoff oder brennbare Materialien in der Nähe zu lagern.

Luftfilter prüfen

Überprüfen Sie die Innenseite des Luftfilters, akzeptieren Sie, dass er sauber ist und gut funktioniert. Entfernen Sie die äußere Abdeckung, lösen Sie die Schraube an der Luftfilterabdeckung und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung, um das Innere zu überprüfen.

Reinigen oder ersetzen Sie bei Bedarf das Innere des Filters.



1. Luftfilterbefestigungsbolzen	2. Luftfilterdeckel
3. Luftfilterelement aus Papier	4. Luftfiltersockel



ACHTUNG

Lassen Sie den Motor nicht ohne Luftfilter laufen, da sonst Schmutz durch den Vergaser in den Motor eindringt, was zu einem schnellen Verschleiß des Motors führen würde.

7.13 Inbetriebnahme des Generators

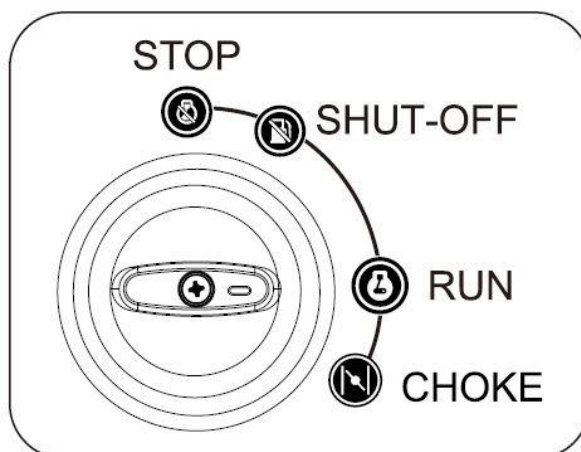
VERWENDEN SIE DEN GENERATOR IN EINER GUT BELÜFTETEN UMGEBUNG.

Schließen Sie **KEINE** elektrischen Geräte an die Steckdosen des Generators an, bevor Sie den Motor gestartet haben.

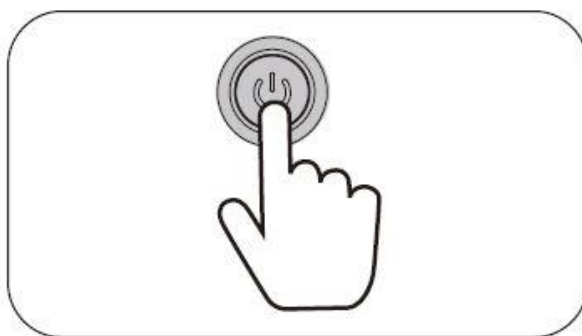
Wählen Sie entsprechend der tatsächlichen Konfiguration des Benutzers.

Elektrostart mit Einzeltaster

1. Stellen Sie den Kombinationsschalter auf „RUN“.



2. Drücken Sie die Einschalttaste und lassen Sie sie nach dem Starten des Motors los.



Wenn es nicht startet, lassen Sie den Schalter los. Das Gerät startet von selbst neu. Wenn Sie nach 6 Wiederholungen nicht starten, lassen Sie den Generator 1 Minute abkühlen und starten Sie ihn neu.

HINWEIS: Wenn der E-Start fehlschlägt, können Sie den manuellen Start ausprobieren.



ACHTUNG: Nach längerem Gebrauch des Generators muss die Batterie ausgetauscht werden, wenn die Zündgeschwindigkeit des Motors abnimmt. Stellen Sie vor dem Ausschalten des Generators sicher, dass der Kombinationsschalter ausgeschaltet ist, um einen Leistungsverlust der Batterie zu vermeiden, der den nächsten Start beeinträchtigen könnte.

Wenn der Generator immer noch nicht startet oder nach drei Versuchen abschaltet, ermitteln Sie die Fehlerursache und beseitigen Sie sie.

Der Motorölalarm verhindert das Starten des Generators, wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse unter der unteren Grenze liegt.

Führen Sie vor dem Betrieb eine routinemäßige Inspektion des Öls durch. Das empfohlene Wartungsintervall finden Sie im Abschnitt Wartung.



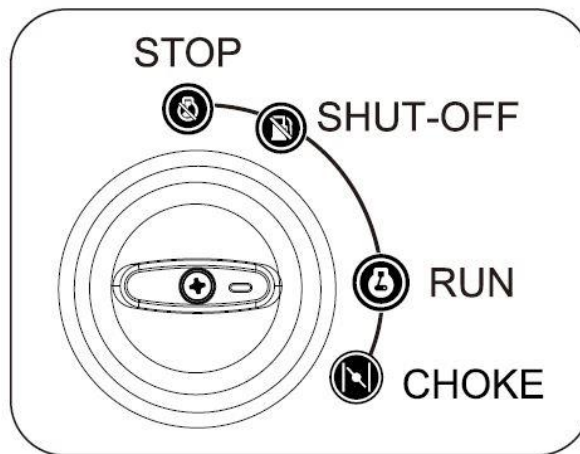
ACHTUNG: Der Motor darf bei jedem Dauerstart nicht länger als 15 Sekunden laufen. Wenn es nicht startet, lassen Sie den Generator vor dem nächsten Startversuch 1 Minute abkühlen. Andernfalls wird der Anlasser beschädigt.

Elektrostart mit Fernbedienung

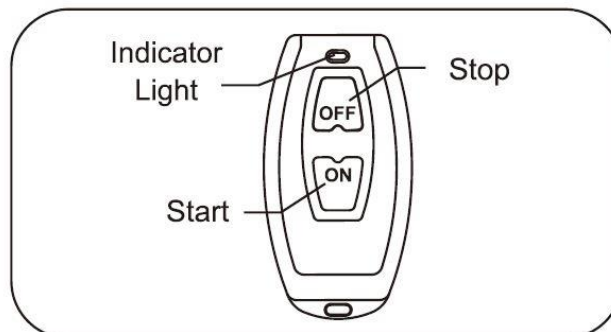


ACHTUNG: Wenn der Generator 24 Stunden lang nicht benutzt wird, drücken Sie die Taste, um ihn zu aktivieren, bevor Sie den Schlüssel mit Fernbedienung verwenden.

1. Schalten Sie den Kombi-Schalter auf „RUN“



2. Halten Sie die ON-Taste 1 Sekunde lang gedrückt und lassen Sie sie los, um den Generator zu starten. Wenn Sie nicht starten, lassen Sie den Schalter los. Das Gerät startet von selbst neu. Wenn Sie nach 6 Wiederholungen nicht starten, lassen Sie den Generator 1 Minute abkühlen und versuchen Sie es erneut.



HINWEIS: Manchmal benötigt der Generator einige Anlaufversuche in kalten Klimazonen. Wenn die Maschine in den ersten 10 Sekunden nicht startet, warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.

Wenn der Motor ein wenig dreht und dann stoppt, wenn die Start-Taste gedrückt wird, kann dies auf eine schwache Batterie hinweisen. Laden Sie die Batterie vor dem Betrieb auf oder starten Sie mit Seilzugstart.

Manueller Seilzugstart:

1. Kaltstart und Warmstart.

kaltstart.

Um den Starter auszuschalten, drehen Sie den Kombinationsschalter auf „Luftzug“.

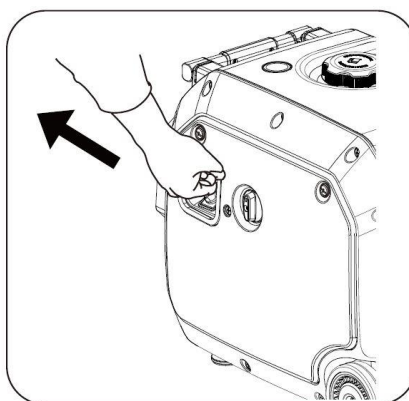
Warmstart.

Bringen Sie den Kombinationsschalter in die Position „RUN“; wenn er nicht gestartet ist, bringen Sie den Kombinationsschalter vor dem Neustart in die Position „LUFTZUG“.

2. Wenn Sie den Motor starten, greifen Sie nach dem Griff des Seilzugstarters und ziehen Sie langsam, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann schnell, um einen Rückschlag zu vermeiden. Greifen Sie beim Ziehen des Seilzugstartes den Generator fest, um ein Umkippen des Generators oder Personenschäden durch Umkippen zu vermeiden.



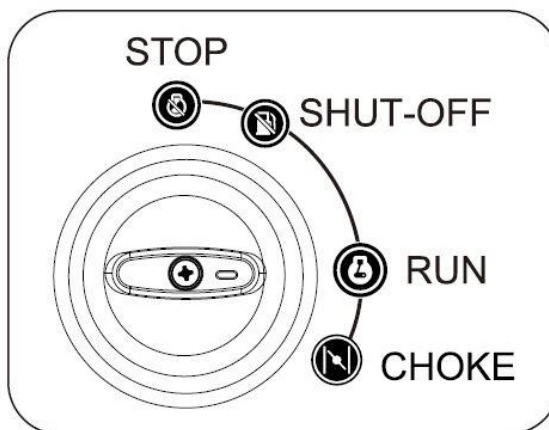
ACHTUNG: Bitte überprüfen Sie den Zustand des Starterseils vor dem Gebrauch. Wenn das Seil stark abgenutzt ist, ersetzen Sie es rechtzeitig bei Ihrem autorisierten lokalen Händler.



ACHTUNG: Seilzugstart.

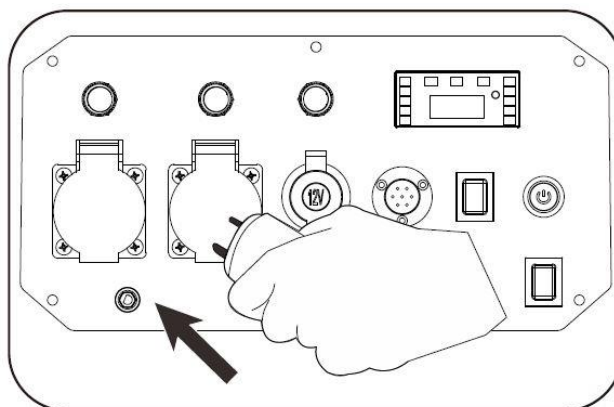
Wenn sich der Seilzugstart nach dem Start schnell zurückzieht, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen. Mangelnde Vorbereitung kann zu versehentlichen Verletzungen führen.

3. Schalten Sie den Kombi-Schalter auf „RUN“



HINWEIS: Dieser Schritt gilt nur für den Seilzugstart „Kaltstart“.

- 1) Nach Abschluss der oben beschriebenen Schritte kann der Generator an elektrische Geräte angeschlossen werden.



ACHTUNG: Wenn der Ausgangsklemmen des Generators an das elektrische Gerät angeschlossen ist und das elektrische Gerät eingeschaltet ist, ist es verboten, den Generator zu starten oder auszuschalten.

7.14 Anschluss des elektrischen Gerätes

- a. Prüfen Sie vor dem Gebrauch, ob das Netzkabel beschädigt ist. Wenn das Kabel verformt ist, z. B. Verformungen und Einschnitte aufweist, besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- b. Bestätigen Sie, dass der Generator geerdet ist. Wenn das elektrische Gerät geerdet werden muss, muss der Generator geerdet werden.
- c. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.

- d. Lassen Sie den Generator nach dem Start einige Minuten laufen, damit er sich auf einen stabilen Zustand erwärmen kann.
- e. Bestätigen Sie die Verbindung und schalten Sie dann das von Ihnen erwartete Elektrogerät ein.
- f. Bevor Sie den Generator abschalten, schalten Sie das elektrische Gerät aus oder trennen Sie den Ausgang.
- g. Wenn der Generator mehr als ein elektrisches Gerät mit Strom versorgt, starten Sie jedes elektrische Gerät entsprechend der Größe der Last von klein bis groß.



GEFAHR: Wenn das angeschlossene Gerät überhitzt, schalten Sie es sofort aus und trennen Sie es vom Generator.



GEFAHR: Stromschlag.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, verwenden Sie keine alten, abgenutzten oder exponierten Kabel, die das Risiko eines elektrischen Schlages bergen können.

Es ist verboten, unbedeckte Drähte oder Stecker zu berühren.

Es ist verboten, den Generator oder das Stromkabel im Wasser, Barfuß, mit nassen Händen oder Füßen zu betreiben.



ACHTUNG: Sie müssen das Stromaggregat mit einem Schalter oder einem Stromkreisschutz ausstatten, um das Stromaggregat vom Stromnetz zu trennen, wenn das Stromaggregat hauptsächlich zur Sicherung verwendet wird. Die mangelnde Isolierung des Stromaggregats vom Stromnetz kann zu Verletzungen oder zum Tod von Netzarbeitern und zu Schäden am Stromaggregat aufgrund der Rückkehr von elektrischer Energie führen.

7.15 Anhalten des Stromaggregats

1. Schalten Sie die Elektrogeräte aus und ziehen Sie dann alle Stecker der Elektrogeräte von der Schalttafel ab



ACHTUNG: Schalten Sie den Generator nicht aus, während das Elektrogerät angeschlossen und in Betrieb ist

2. Lassen Sie den Generator 3 Minuten unbelastet laufen, um die Innentemperaturen von Motor und Generator zu stabilisieren.
3. Wählen Sie entsprechend der tatsächlichen Konfiguration des Benutzers.

Kommunikationstaste:

drücken Sie die Switch-Taste, um den Generator auszuschalten. Drehen Sie nach dem Ausschalten des Generators den Kombinationsschalter in die Position „Stop“.

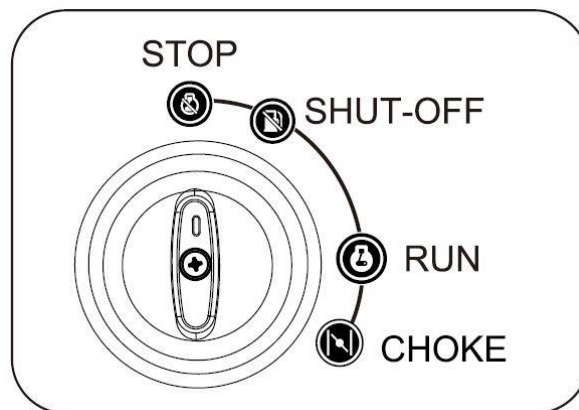
Kabellose Fernabschaltung:

Drücken und halten Sie die Taste „OFF“ für mindestens 0,3 Sekunden, um den Generator anzuhalten. Nachdem der Generator angehalten hat, drehen Sie den Kombinationsschalter in die Position „STOPP“.

HINWEIS: Wenn der Steuerabstand verkürzt ist oder die Kontrollleuchte leuchtet, aber die Fernbedienungsfunktion nicht verfügbar ist, ersetzen Sie die Batterie der drahtlosen Fernbedienung. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um weitere Informationen zu erhalten.

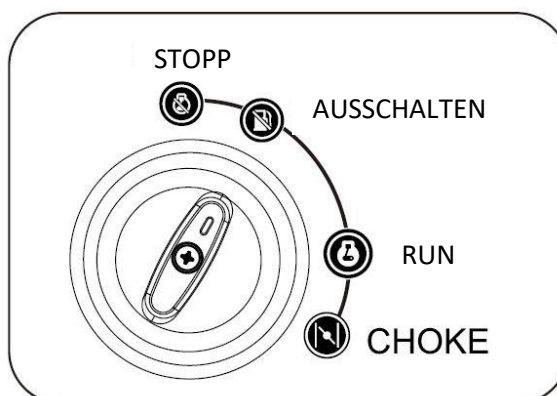
Kombi-Schalter ausschalten

Durch Drehen des Kombinationsschalters in die Position „STOPP“ hört der Generator auf zu arbeiten.



Wenn Sie längere Zeit inaktiv bleiben müssen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Kombinationsschalter auf „Ausschalten“. Lassen Sie den Generator überschüssigen Kraftstoff im Kraftstoffkreislauf verbrennen und der Generator schaltet sich automatisch ab.

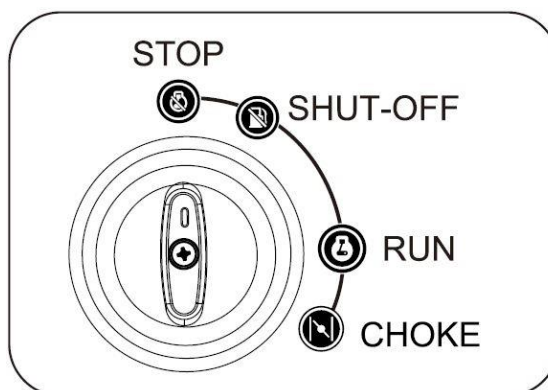


ACHTUNG: Der Generator ist für eine lange Zeit inaktiv:

Wenn der Generator längere Zeit inaktiv bleiben muss, drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „AUSSCHALTEN“. Drehen Sie den Kombinationsschalter in die Position „AUSSCHALTEN“, bis der Kraftstoff in der Kraftstoffölwanne verbrannt ist und der Generator eine automatische Flammenabschaltung hat.

Wenn der Kombinationsschalter nicht in die Position „AUSSCHALTEN“ gebracht wird und die Batterie längere Zeit nicht verwendet wird, verliert sie ihre Leistung und verhindert, dass der Generator normal startet

2. Stellen Sie den Kombinationsschalter auf „STOPP“.



8. Wartung

8.1 Regelmäßiger Wartungsplan

Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Wartungsarbeiten an der Maschine. Die mit einem Häkchen gekennzeichneten Aufgaben können vom Benutzer ausgeführt werden. Die mit einem Quadrat gekennzeichneten Aktivitäten erfordern eine spezielle Ausbildung und spezielle Ausrüstung.



WARNHINWEIS

Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Reparaturen durchführen. Wenn der Motor während der Reparatur in Betrieb genommen werden muss, stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist, da die Abgase hochgiftiges Kohlenmonoxid (CO) enthalten.



ACHTUNG

Verwenden Sie Originalteile von PMi 4500. Unqualifizierte Komponenten können den Generator beschädigen.



ACHTUNG: Das Filterelement könnte PAHs enthalten, PAHs sind gesundheitsschädlich. Bitte tragen Sie bei der Wartung des Luftfilters Schutzhandschuhe.

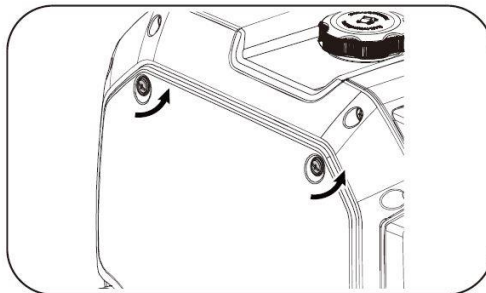
	Täglich vor Gebrauch	Nach dem ersten Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jährlich oder 200 Stunden
Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.	✓				
Überprüfen Sie den Motorölstand.	✓				
Überprüfen Sie den Luftfilter.	✓				
Überprüfen Sie die äußeren Befestigungselemente.	✓				
Überprüfen Sie die Luftfilterelemente. *			✓	✓	
Überprüfen Sie den Stoßfänger auf Beschädigungen.				✓	
Motoröl wechseln *		■		■	
Überprüfen und reinigen Sie die Zündkerze.				■	
Ersetzen Sie die Zündkerze.					■
Reinigen Sie den Kraftstoffabsetzbehälter.				■	
Reinigen Sie den Funkenschutz.				■	
Überprüfen Sie das Ventilspiel und stellen Sie es ein.					■
Überprüfen Sie den Tank und den Kraftstofffilter. *				■	
Überprüfen Sie den Kraftstoffzufuhrschlauch. Gegebenenfalls austauschen.					■

* In staubigen Bereichen öfter reinigen.

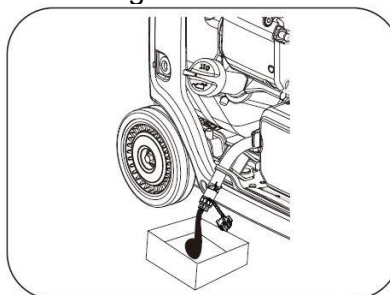
8.2 Austausch des Motoröls

Der erste Austausch des Motoröls muss einen Monat oder 20 Stunden nach der Inbetriebnahme erfolgen.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten aufheizen. Dann den Motor abstellen.
2. Entfernen Sie die linke Wartungsplatte nach dem Lösen der Befestigungsschrauben.



3. Entfernen Sie die Ölfilterkappe.
4. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter den Motor. Kippen Sie den Generator und lassen Sie das Öl vollständig ab.

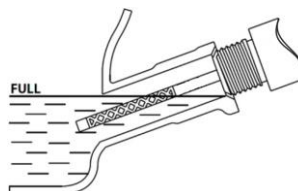


HINWEIS: Entleeren Sie das Maschinenöl schnell und vollständig, wenn der Motor noch warm ist.

5. Stellen Sie den Generator wieder auf eine ebene Fläche.

HINWEIS: Kippen SIE den Generator nicht, während Sie Motoröl hinzufügen. Dies kann zu Überfüllung und Motorschäden führen.

6. Motoröl nachfüllen, wie in Abbildung 1 gezeigt.



Empfohlenes Motoröl: YAMALUBE4 (10W-40), SAE 10W-30 oder 10W-40, SAE#30, SAE#20, SAE#10W.

Empfohlene Motorölkategorie: Typ API Service SE oder höher.

Motorölmenge: Siehe **Technische Daten**.

7. Bringen Sie die Ölfilterkappe, die Platte und die Schrauben wieder an.



ACHTUNG

Um die Umweltschutzanforderungen zu erfüllen, empfehlen wir, das gebrauchte Motoröl in versiegelten Behältern zu verschließen und an das örtliche Entsorgungs- oder Recyclingzentrum zu senden. Gießen Sie das Öl nicht in den Boden und entsorgen Sie es nicht über den Hausmüll.

8.3 Wartung des Luftfilters

Alle 3 Monate oder 50 Arbeitsstunden durchzuführen. Der Luftfilter muss häufiger gereinigt werden, wenn der Generator in feuchten oder staubigen Umgebungen verwendet wird.



WARNHINWEIS

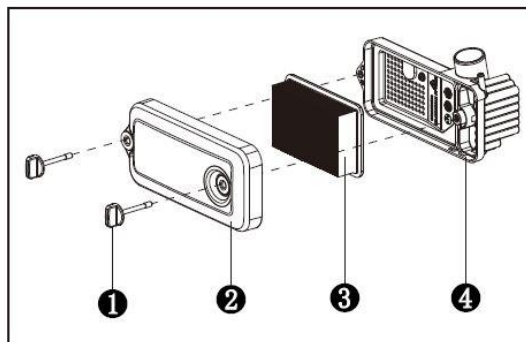
Verwenden Sie kein Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt, um den Motor zu reinigen, da sie sich unter bestimmten Bedingungen leicht entzünden und explodieren können.



ACHTUNG

Betreiben Sie den Generator nicht ohne Luftfilter, da sonst der Motor stark abgenutzt oder beschädigt wird und die Produktgarantie erlischt.

1. Entfernen Sie die Schrauben und dann die Platte.
2. Entfernen Sie die Schraube und die Abdeckung des Luftfilters.



5. Luftfilterbefestigungsbolzen	6. Luftfilterdeckel
7. Luftfilterelement aus Papier	8. Luftfiltersockel

3. Entfernen Sie das Papierfilterelement des Luftfilters.
4. Überprüfen Sie, ob das gesamte Papierfilterelement beschädigt ist, und ersetzen Sie es in diesem Fall umgehend.
5. Klopfen Sie vorsichtig auf das Filterelement, um den Staub oder den daran haftenden Schmutz fallen zu lassen.
6. Setzen Sie das Filterelement und den Luftfilterdeckel wieder in die Basis ein und befestigen Sie diese mit den Befestigungsschrauben.



ACHTUNG

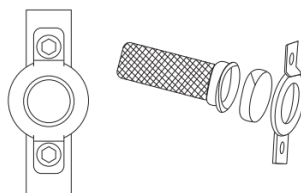
Der Luftfilter ist ein grundlegendes Element, das die Emissionsleistung beeinflusst, und jede Form von Modifikation ist strengstens untersagt.

Es ist strengstens verboten, das Papierfilterelement mit organischen Lösungsmitteln zu reinigen und es mit Druckluft auszublasen und zu reinigen.

8.4 Wartung Filter Schalldämpfer und Funkenfänger (falls ausgestattet)

Alle 6 Monate oder 100 Arbeitsstunden durchzuführen. Der Luftfilter muss häufiger gereinigt werden, wenn der Generator in feuchten oder staubigen Umgebungen verwendet wird.

1. Entfernen Sie die Schrauben und dann die Platte.
2. Entfernen Sie die Schalldämpferkappe, den Schalldämpferfilter und den Funkenschutz.



3. Entfernen Sie die Kohlenstoffablagerungen am Schalldämpferfilter und am Funkenfänger mit einer Metallbürste. Verwenden Sie die Drahtbürste vorsichtig, um eine Beschädigung des Schalldämpfers oder des Funkenschutzes zu vermeiden.

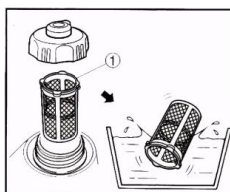


4. Schalldämpferfilter und Funkenschutz prüfen, ggf. austauschen.
5. Funkenschutz montieren.
6. Montieren Sie die Schalldämpferkappe.
7. Montieren Sie die Platte und ziehen Sie die Schrauben fest.

8.5 Wartung des Kraftstofffilters (falls vorhanden)

Alle 12 Monate oder 300 Arbeitsstunden durchzuführen.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel und den Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.



3. Bei Beschädigung ersetzen.
4. Trocknen Sie den Filter und montieren Sie ihn wieder.
5. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf.


WARNHINWEIS

BENZIN IST ENTFLAMMBAR. Rauchen Sie NICHT und führen Sie diese Operation nicht in der Nähe von offenen Flammen aus.

8.6 Wartung der Zündkerze

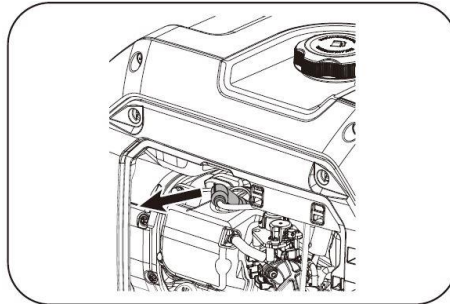
Reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf. Beziehen Sie sich auf das Motorhandbuch.


WARNHINWEIS

Der Schalldämpfer wird im Betrieb sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors noch einige Zeit warm. Berühren Sie nicht den heißen Schalldämpfer.

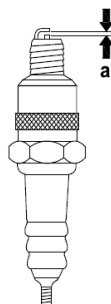
HINWEIS: Hinweise zur Zündkerze und zum Abstand zwischen den Elektroden entnehmen Sie bitte den technischen Daten.

1. Entfernen und prüfen Sie die Zündkerze.



2. Wenn der Isolator gebrochen oder abgebrochen ist, ersetzen Sie die Zündkerze.
3. Reinigen Sie die Elektroden der Zündkerze mit einer Metallbürste.
4. Stellen Sie den Abstand zwischen den Elektroden **(a)** ein.
5. Zündkerze mit Anzugsmoment 20-25 Nm einschrauben und festziehen

HINWEIS: Eine lose Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen.



8.7 Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit ist werkseitig voreingestellt und sollte selten einer Neueinstellung bedürfen. Wenden Sie sich für diese Anforderungen an Ihren autorisierten Händler vor Ort.



ACHTUNG: Eine nicht genehmigte Einstellung beschädigt den Motor und/oder die elektrischen Geräte und führt zum Erlöschen der Garantie.

8.8 Einstellung

Der Generator benötigt keine weiteren Wartungs- und/oder Einstellarbeiten.

Nicht genehmigte Einstellungen oder Manipulationen können den Generator und die elektrischen Geräte beschädigen und die Garantie ungültig machen. Für solche Anforderungen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.



ACHTUNG: Wenn der werkseitig eingestellte Regler manipuliert wird, wird der Generator beschädigt und die Garantie erlischt.

8.9 Lagerung über längere Zeiträume

Die Lagerung über längere Zeiträume erfordert einige vorbeugende Maßnahmen, um eine Verschlechterung zu vermeiden.

Kraftstoffentleerung

1. Stellen Sie den Motorschalter auf „O“.
2. Entfernen Sie den Tankdeckel. Entnehmen Sie den Kraftstoff aus dem Tank, indem Sie ihn mit einem handelsüblichen manuellen Siphon in einem Benzinbehälter aufbewahren. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf.



WARNHINWEIS

BENZIN IST ENTFLAMMBAR. Rauchen Sie NICHT und führen Sie diese Operation nicht in der Nähe von offenen Flammen aus.



WARNHINWEIS

Reinigen Sie den verschütteten Kraftstoff sofort mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch, da der Kraftstoff lackierte Oberflächen und Kunststoff beschädigen kann.

3. Stellen Sie den Motorschalter auf „O“.
4. Drehen Sie den Knopf der Kraftstoffentlüftungsöffnung auf „ON“ und stellen Sie den Schalter Stopp/Betrieb/Luftventil auf „Ausschalten“.
5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er sich von selbst abschaltet. Diese Zeit hängt von der im Tank verbliebenen Kraftstoffmenge ab.
6. Entfernen Sie die Schrauben und dann die Platte.
7. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergaser ab, indem Sie die Ablassschraube an der Schwimmerkammer des Vergasers lösen.
8. Stellen Sie den Schalter Stopp/Betrieb/Luftventil auf „Stop“.
9. Ziehen Sie die Ablassschraube fest.
10. Montieren Sie die Platte und ziehen Sie die Schrauben fest.

11. Drehen Sie den Kraftstoffentlüftungsknopf auf „OFF“ (falls vorhanden).
12. Lagern Sie den Generator an einem trockenen und gut belüfteten Ort mit dem Gehäuse darüber.

Motor

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Zylinder, Kolben, Bänder usw. vor Korrosion zu schützen.

1. Entfernen Sie die Zündkerze; gießen Sie einen Esslöffel SAE-Motoröl 10W-30 oder 20W-40 in das Zündkerzenloch und setzen Sie die Zündkerzenkappe wieder ein. Ziehen Sie den Motor-Seilzugstart mehrmals (ohne Zündung), um das Öl im Zylinder zu verteilen.
2. Ziehen Sie den Seilzugstart, bis Sie die Kompression spüren. Dann aufhören zu ziehen. Dies verhindert Rost im Zylinder und an den Ventilen.
3. Reinigen Sie die Außenseite des Generators und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.
4. Lagern Sie den Generator an einem trockenen und gut belüfteten Ort mit dem Gehäuse darüber.
5. Der Generator muss während der Lagerung, des Transports und des Betriebs aufrecht stehen.

Batterie

Trennen Sie die Batterie.

HINWEIS: Sollte die Batterie länger als 3 Monate nicht verwendet werden, muss er aufgeladen werden, da sonst die Gefahr einer Beschädigung besteht

8.10 Batterie

Installation der Batterie

Batterieklemmen, Kabelschuhe und zugehöriges Zubehör, das Blei und Bleiverbindungen enthält. Nach der Handhabung sofort die Hände waschen.

1. Setzen Sie die Batterie in die Montagebox ein.
2. Verbinden Sie das Pluskabel (+) mit dem Pluspol (+) der Batterie, ziehen Sie den Bolzen fest und decken Sie den Gummistopfen ab.
3. Schließen Sie das Minuskabel (-) an den Minuspol (-) der Batterie an und ziehen Sie den Installationsbolzen fest.
4. Setzen Sie die Batterieklemme ein.
5. Setzen Sie die Batterie-Wartungsabdeckung wieder auf und ziehen Sie die Schrauben fest. Wenn die Batteriewartungsabdeckung nicht montiert ist, ist es strengstens verboten, den Generator zu verwenden, da dies die Leistung des Generators und des Motors beeinträchtigen würde.

Batterie entfernen

1. Heben Sie den Griff an, verriegeln Sie ihn und fixieren Sie ihn.
2. Lösen Sie die Schrauben der Wartungsabdeckung und entfernen Sie die Batterie-Wartungsabdeckung
3. Entfernen Sie das Minuskabel (-) des Minuspols (-) der Batterie und dann das Pluskabel (+) des Pluspols (+) der Batterie.

-
4. Entfernen Sie die Batterieklemme vom Haken an der Unterseite des Generators.
 5. Entfernen Sie die Batterie aus der Montagebox.
-



ACHTUNG

Batterien erzeugen explosive Gase.
Funken können das Batteriegas entzünden.
Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



ACHTUNG

Der Elektrolyt der Batterie ist giftig und gefährlich und verursacht schwere Verbrennungen usw. Es enthält Schwefelsäure.
Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.

9. Fehlersuche

Problem	Anzeichen	Lösung
Stromaggregat startet nicht	Bringen Sie den Kombinationsschalter in die Position „STOPP“ oder „AUSSCHALTEN“	Bringen Sie den Kombinationsschalter in die Position „RUN“ und starten Sie dann den Generator gemäß dem Startvorgang
	Treibstoffmangel	Füllen Sie den Kraftstofftank gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch
	Motorölmangel	Ölstand prüfen. Dieser Motor ist mit einem niedrigen Ölstandsensoren ausgestattet. Der Motor darf nur gestartet werden, wenn der Ölstand die vorgeschriebene Untergrenze überschreitet.
	Keine Zündung	Entfernen Sie die Zündkerzenkappe. Reinigen Sie den Schmutz um den Zündkerzenboden herum und entfernen Sie dann die Zündkerze. Stecken Sie die Zündkerze in die Zündkerzenkappe. Drehen Sie den Kombinationsschalter auf „RUN“. Ziehen Sie den Seilzugstart heraus und beobachten Sie, ob es sich um einen elektrischen Funken zwischen dem Zündkerzenspiel handelt. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn kein Funke vorhanden ist. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, um die Zündkerze wieder zu installieren und den Motor zu starten. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler vor Ort.
	Die Zündkerze ist vom Kraftstoff gespritzt	Entfernen Sie die Zündkerze und trocknen Sie den Kraftstoff.
	Geringe Batterieleistung (E-Start)	Starten Sie den Generator manuell, um die Batterie aufzuladen (Zeit ≥ 30 min).
Das Stromaggregat hat keinen Ausgang	Überlastschutz	Sicherungsautomat oder Überstromschutz wieder anschließen
	Installation des falschen Kabels oder Verlängerungskabels.	Prüfen Sie die Tragfähigkeit der Endfläche der Kabel- oder Verlängerungskabelinstallation. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren lokalen Händler



WARNHINWEIS

Stellen Sie sicher, dass kein Benzin aus der Zündkerze austritt. Überschüssiges Benzin kann sich entzünden

10. Entsorgung

Für Kunden in EU-Ländern

Diese Maschine unterliegt der europäischen Richtlinie über elektrische und elektronische Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE). Die WEEE-Richtlinie legt den Rahmen für die Behandlung von Elektrogeräten fest, die in der gesamten EU verwendet werden.

Dieses Gerät gilt als professionelles Elektrowerkzeug ausschließlich für den industriellen Einsatz (sogenanntes B2B-Gerät, WEEE-konform). Im Gegensatz zu überwiegend im Haushalt eingesetzten Geräten (sog. B2C-Geräten) kann diese Maschine in einigen EU-Ländern, z. B. in Deutschland, nicht an die Sammelstellen des kommunalen Entsorgungsunternehmens (z. B. kommunale Recyclingzentren) abgegeben werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die nächstgelegene Verkaufsstelle, um Informationen zur vorgeschriebenen Entsorgungsform für B2B-Elektrogeräte in Ihrem Land zu erhalten, damit Sie sicher sein können, dass die Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgt.

Für Kunden in anderen Ländern

Es wird empfohlen, diese Maschine nicht über den normalen Hausmüll zu entsorgen, sondern sie für eine umweltfreundliche Sammlung in den entsprechenden Behälter zu werfen. Auch die nationale Gesetzgebung kann eine spezifische Regelung für die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Produkten vorsehen. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Maschine muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften erfolgen.

11. Technische Daten

11.1 PMi 4500

Beschreibung	Maßeinheit	PMI4500
Länge	mm	578
Breite	mm	422
Höhe	mm	500
Gewicht	kg	42.5
Motor		GB225CVE-2
Verbrennungsmethode		Viertakt
Kühlung		Zwangskühlung
Zylinder		1
Hubraum	3 ^{cm}	224
Nennleistung	kW	3.8
Maximale Leistung	kW	4.2
Leistungsfaktor		1.0
Isolationsgrad		F
Zündsystem		TCI
Kraftstofftyp		Bleifreies Benzin
Nutzungsdauer @25%	h	11
Tankinhalt	l	12
Betriebstemperatur	°C	-10~40
Maximale Höhe des Aufstellungsortes	m	1500
Max. Ölstand	l	0,78
Kerzentyp		A5RTC oder NGK CR7HSA
Zündkerzenspalt	mm	0,6-0,8
Art der Inbetriebnahme		Seilzug- oder Elektrostarter
Ausgangsstrom	A	8,7
Ausgangsfrequenz	Hz	50
Spannung	V	230
Phasen	~	1
Steckdosen		2xSCHUKO
Schalldruckpegel LpA @7mt	dB(A)	≤68
Gemessener Schallleistungspegel LWA	dB(A)	≤73
Maßunsicherheit	dB(A)	≤1.5
LWA garantiert	dB(A)	≤93

Hinweis: Das Stromaggregat mit unterschiedlichen Spezifikationen und Konfigurationen kann unterschiedliche Parameter haben und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

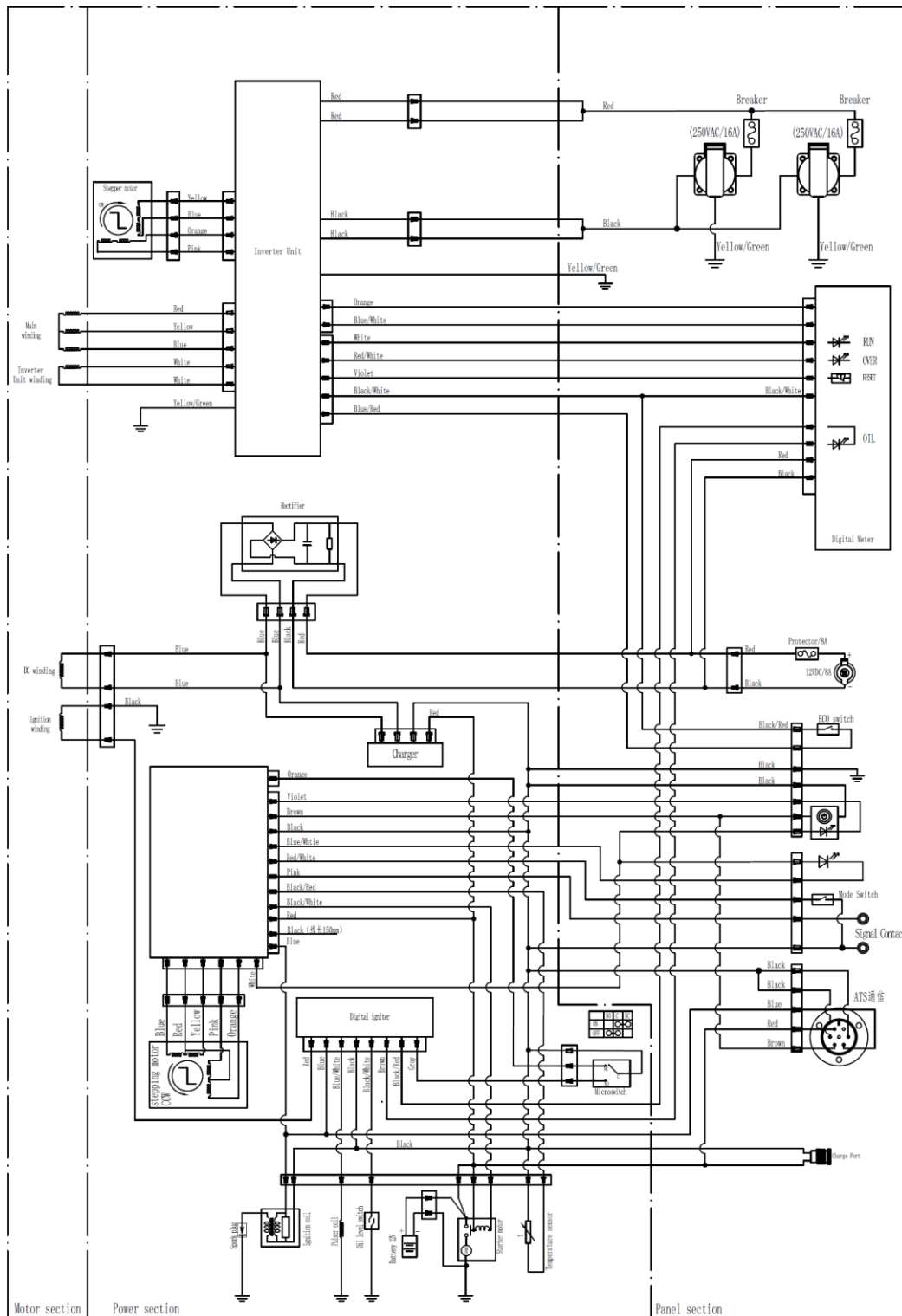
11.2 PMi 6500

Beschreibung	Maßeinheit	PMi6500
Länge	mm	625
Breite	mm	448
Höhe	mm	560
Gewicht	kg	50.5
Motor		GB320E-2
Verbrennungsmethode		Viertakt
Kühlung		Zwangskühlung
Zylinder		1
Hubraum	3 ^{cm}	317
Nennleistung	kW	6
Maximale Leistung	kW	6.5
Leistungsfaktor		1.0
Isolationsgrad		F
Zündsystem		TCI
Kraftstofftyp		Bleifreies Benzin
Nutzungsdauer @50%	h	6.6
Tankinhalt	l	14
Betriebstemperatur	°C	-10~40
Maximale Höhe des Aufstellungsortes	m	1500
Max. Ölstand	l	0.85
Kerzentyp		A5RTC oder NGK CR7HSA
Zündkerzenspalt	mm	0,6-0,8
Art der Inbetriebnahme		Seilzug- oder Elektrostarter
Ausgangsstrom	A	26,5
Ausgangsfrequenz	Hz	50
Spannung	V	230
Phasen	~	1
Steckdosen		1Xshuko, 1xCee
Schalldruckpegel LpA @7mt	dB(A)	≤65
Gemessener Schallleistungspegel LWA	dB(A)	≤73
Maßunsicherheit	dB(A)	≤2.9
LWA garantiert	dB(A)	≤96

Hinweis: Das Stromaggregat mit unterschiedlichen Spezifikationen und Konfigurationen kann unterschiedliche Parameter haben und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

12. Diagramm

12.1 Pmi4500



Hinweis: Dieser Schaltplan dient nur als Referenz aufgrund der Zustandsdifferenz des Stromaggregats.

Nachfolgend ein Faksimile der EG-Erklärung.

Die ursprüngliche EG-Erklärung wird zusammen mit den übrigen Unterlagen nach Ziffer 5 beigelegt.

[illegible]

PR Industrial S.r.l. - Loc. Il Piano - 63031 Casole d'Elba (SI) - ITALIA

Fabricante e persona detinutrice della documentazione tecnica autorizzata alla costituzione del fascicolo tecnico - Fabricant et personne détentrice de la documentation technique, autorisée à constituer le fascicule technique - Manufacturer and holder of the technical documentation, authorized to establish the technical file - Hersteller und Inhaber der technischen Dokumentationen, der zur Erstellung der technischen Unterlagen beauftragt ist - Fabricant y persona poseedora de la documentación técnica autorizada para la elaboración del expediente técnico - Fabricante e pessoa que possui a documentação técnica autorizada para a constituição do fascículo técnico - Fabrikant en houder van de technische documenten met toestemming om het technische dossier samen te stellen - Fabrikant und Inhaber der der technischen dokumentation, som er autoriseret til udarbejdelse af det tekniske dossier - Producent og person som inrader den tekniske dokumentation og som dermed har lov til at sætte sammen det tekniske hefte! - Tilveksler och person som inrader den tekniska dokumentationen och som har tillstånd att skapa den tekniska broschyren - Kutsuvaltuutettu ja tekninen dokumentaationin vastuuskäyttäjä, joka on oikeutettu tekemään teknisen dokumentaation kokonaisuuden - Vyrobce a osoba, která má v držení technickou dokumentaci a je oprávněna k sepsání technického brožury - Tootja ja tehnilise tootmise koostamisega volitatud isik, kelle valdatus on tehnilise dokumentatsiooni - Rahoitaja on persona, kura õigust on tehnilise dokumentatsiooni, kas autoriseerib tehnilise maksu süsteemi - Günstiger ist technischer Dokumentationsbeauftragter, der gebietet wird, die technischen Unterlagen zu erstellen - Producent i osoba posiadająca dokumentację techniczną upoważniona jest do tworzenia zbioru dokumentów technicznych - Fabricante e a pessoa que possui a documentação técnica autorizada para a elaboração do expediente técnico - Производител и лице, което притежава техническа документация, е овластен да съставява техническия файл - Gyrant és a technikai dokumentáció felelőse, a technikai adatok felhasználásának szerződés szerinti felelőse - Fabricant și persoana detinătoare a documentației tehnice autorizată pentru constituirea fișei tehnice - Производител и лице, притежаващо техническа документация, овластено за съставяне на техническия файл - Tootja ja tehnilise tootmise koostamisega volitatud isik, kelle valdatus on tehnilise dokumentatsiooni - Rahoitaja on persona, kura õigust on tehnilise dokumentatsiooni, kas autoriseerib tehnilise maksu süsteemi - Günstiger ist technischer Dokumentationsbeauftragter, der gebietet wird, die technischen Unterlagen zu erstellen

Dichiara sotto la Sua sola responsabilità che la macchina
 Déclare sous sa seule responsabilité que la machine
 Declares full and sole responsibility that the machine
 Erklärt unter ihre eigenverantwortung, dass die machine
 Declara, bajo su sola responsabilidad, que la máquina
 Declara absovto a sua somente responsabilidade que a maquina
 Verklaart onder eigen verantwoordelijkheid dat de machine
 Erkläre ich auf eiser answort, dat maquina

Uunder eget ansvar, at maskinen
Tilfældtager under eget ansvar alt maskinen
Anslået udsættelse om 11 uger
Otteen thyden varetter tolvstus åben, stå laie
Problemet o' p'bevret p'ind opbeholdet za to, he' zaftmet
Tumstetab stielikke ja' aemuelstetab varetter, masina suites
Deklarer at pilus afstielikke, ka' zemat miniet iekletat
Vistikke atstielikke tuelikke, ind' zematvise

Deklaruję z pełną odpowiedzialnością, że urządzenie
Przyjmam pełną odpowiedzialność, że urządzenie
Przebrałem w pełni kompetentnie i odpowiedzialnie, że stroj
W pełni odpowiedzialności, że stroj
Też jest kłopotliwym, że stroj
Deklaruję, że stroj
Deklaruję, że stroj
Pod swoją odpowiedzialnością, że stroj

GENERATING SET

Modello, Modelc, Model, Modell, Modelo, Modelo, Model, Model, Modell, Modell, Moenilo, Moili, Model, Model, Modelis, Modelis, Model, Moenas, Model, Model, Modell, Modelul, Moaga, Model

PM16500

5.

10

73

104

Nº Serie, Nº de Série, Serial No, Serien Nr., Nº de Serie, Nº de Série, Seriennummer, Seriennummer, Seriennummer, Seriennummer, Ap. Εξυψς, Serjansnumro, mfi Eldo, Seeria Nr., Serijas numurs, Serijon Nr., Numer serijny, Serijnyy nomer, Sériové číslo, Serijaka št., Sorozatszám, Nº de serie, Seriyen nomer, Serijaki broj

ZS2025B000001

Anno costruzione, Année de construction, Year of construction, Baujahr, Año de construcción, Año de construción, Bouwjaar, Fremsstillingsår, Konstruktionsår, Tillverkningsår, Etosä virstavning, Valmistusvuosi, Rok výroby, Ehtusasta, Idäidama zala, Pazarimimo metai, Rok proizvodni, Год извращения, Rok výroby, Leto proizvodišnje, A virsto éve, An de constructie, Година из извращения, Година извращения

Alla quale questa Dichiarazione si riferisce è conforme alle Direttive
 À laquelle se réfère cette Déclaration est conforme à des Directives
 To which this Declaration refers is in conformity with the Directives
 Auf der sich diese Erklärung bezieht, entspricht die Richtlinien
 A la cual esta Declaración está conforme a las Directivas
 Al qual esta declarazioe se refere e conforme a le Directives
 Waar deze Verklaring betrekking op heeft, overeenkomstig de Richtlijnen
 Hovril denna Erklaring hänvisar, er i överensstämmelse till Direktivet
 Som denna Erklaring gjelde er i överensstemmelse med Direktivene
 Till vilken denna Förklaring hänvisar sig överensstämmer Direktiv
 Empe omnia et singula prout superius dictum est, sunt conformia cum his Imperiis
 Jolle tilstedes i satsen, at disse direktiver

Ka katera se točno problematika vzbujaše je v skladu s Direktivo
Vstabil EC Direktive
In iskati ar aritbolito Direktivo
Kuriam takoma s Deklaracija, atitima Direktivo
regru odnosit se nitičenca deklaracija spetna wimogi zawarte in Dy
Ustavu tyti in dosto naseljenosti, osostvenosti Deklaracije
Na kory na wzbujaje točno problematika aplta ustanowenima Smernice
Ustawa Smeraz
Amelyre ar s wylizacoz wozmizkiz, wozfegil s
La care se refera pntima deklaracije este conform Directive
Deklarazja na osostvenosti Smeraz otowostowoz, se waznizata
Na kory se odnosi kory Izawa. Izawa pntima Smerazima

2006/42/CE – 2014/30/EU – 2014/35/EU – 2014/53/EU - 2011/65/CE - 1907/2006 – 2016/1628/UE - stage V) - 2000/14/CE e successive modifiche e integrazioni (*) - et aus modificatîon succesiueves at integritati - and subsequent modification and integrations - einseitig nachfolgende Änderung und Ergänzungen - y sucesivas modificatîon y integraciôn - e successive modificatîon e integritat - en daard volgendes wijzigingen en aanvullingen - og senere modificeringer og suppleringer - mod efterfølgende ændringer og integrering - dârpâ efterfølgende forandringer og tillæg - en van tie aendelingsen opvolgelingen van wijzigingen - ja jälkimuutosten ja jälkijulkaisien mukainen - a následným úpravám a rozšířením - ja sellä järenevalte muutustele ja lisade - un sekojuttoln modifikaacijun un susloputoln - i velenen ju dalnijn paketeim i papildimijn rakendamis - u k vjet j pbniezysn zmianam - Coresu Eropas i boles porukich oboslovenij i dopolnenij - a následným úpravám i doplnením - u následným přepřimením a dodacím - Direktivâmi, valentim et až končej modifikacijkn et kiegészelâkjk et y sucesivas modificatîon y integritâ - ЕС в последователно изменения и допълнения - i naknadnjm promjenama i dopunama

[illegible][illegible]

II. Responsible. Le Responsable, Authorized by, Der Verantwortliche, El Responsable, O Responsável, De Verantwoordelijke, Den Ansvarlige, Ansvarlig Person, Ansvarig, O Yastoh'ovog, Vastava lailinen edastaja
Opravitel', Volitstvá, Plmvarov, Sanikionavo, Potwierdzone przez, Pripomenenosti oprou, Schwilt, Poobladon od, Engedelvert, Responsabilul, Otriosopet, Odgovorna osoba

PAOLO CAMPINOTTI

Firma, Signature, Signed, Unterschrift, Firma, Assinatura, Handtekening, Underskrift
Underskrift, Underskrift, Υπογραφή, Αλληλεπίσχεση, Podpis, Podpis, Alla kirjutatud, Paraksts, Pāraksts, Podpis, Подпис, Podpis, Podpis, Aláírás, Semmlírás, Подпис, Potpis

Reels lamp

CASOLE D'ELSA.